Dorfzeitung Boberg

Dorfanger Boberg e.V.

März 2014

Neu in der Dorfzeitung:

Boberger Geschichte(n)

von Ingrid Straumer

In dieser Ausgabe:

„Vier Bäume“

Seite 13

Informationen, Termine, Veranstaltungen und vieles mehr rund um den **Dorfanger Boberg.**

KGV Reinbeker Redder

Tag des Gartens am 1.6. Seite 8

Boberger Sommerspektakel

bunter, größer, schöner Seite 10

Die neue Homepage des Dorfanger Boberg e.V.

Immer informiert! Seite 6

EDEKA

Stöver

Heidhorst 4 · 21031 HH-Boberg

Wir ♥ Lebensmittel.

Tel. 040 / 41 09 28 80 · Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 - 21:00 Uhr

Mit einem Lächeln für Sie da!

Ihre Nr. 1 vor Ort

Wir bringen Sie in Frühlingslaune!

Liebe Kunden,
zu unserem 1-jährigen Jubiläum möchten wir uns herzlich für Ihre Treue bedanken und freuen uns, dass der Umbau unseres Marktes so gut von Ihnen angenommen wurde.

Achten Sie auch in den kommenden Wochen auf tolle Sonderaktionen in unserem Markt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Ihr Henning Stöver und Mitarbeiter

EDEKA Nord, Marketing, www.edeka.de/nord

Dorfanger Boberg e.V.

Moin liebe Nachbarn!

2014 fängt ja gut an, schon wieder 8 Seiten mehr in der Dorfzeitung. Ja, es hat sich viel getan und es wird sich noch viel tun in diesem Jahr. Über zwei Sachen freue ich mich riesig: zum einen, dass Ingrid Straumer uns so eine tolle Kolumne über das alte Boberg beschert und zum anderen, dass in letzter Zeit viele Unternehmer aus ganz Boberg und auch Havighorst Mitglied in unserem Bürgerverein wurden und so die Arbeit des Vereins unterstützen.

Ganz groß soll in diesem Jahr das Boberger Sommerspektakel werden, lesen Sie dazu doch einmal die Seiten 10 und 11 und merken Sie sich den 21. Juni.

Einen guten Start in den Frühling

Ihr und Euer

Andreas Müller
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn 5

Titelthema
Die neue Homepage des Bürgervereins ..... 6 – 7
Einladung zum 11. „Tag des Gartens“ ..... 8 – 9
Boberger Sommerspektakel ..... 10 – 11
Boberger Geschichte(n) 13

Bei uns vor der Tür
Wie wär's mal wieder mit einem Klönschnack? ..... 14 – 15
Bilder vom lebendigen Adventskalender 2013 ..... 16 – 17
Bürgersprechstunde in Boberg 18
So war es beim Neujahrsbrunch 19
Boberg räumt auf! 20
Flohmarkt für Kindersachen 20
„Mehr Ordnung für meine Bürokratie zu Hause“ 21
Makler – Wichtig ist, dass die Chemie stimmt! 22
BUDNI kommt, das ist sicher! 23
Gut schlafen in familiärer Atmosphäre 25
Künstler bei uns vor der Tür ..... 26 – 27
Wenn es mal wieder stürmisch wird 29
Die schnelle Leitung wurde stark ausgebremst 31
Verstoß gegen Festsetzungen des Bebauungsplans 32
7 Jahre Optik-Werk 34
Steht Ihrer auch nicht mehr ganz gerade? 35
Die Weinkolumne 37
Themen aus dem Arbeitskreis Boberg 39
Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum ..... 40 – 41
Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus Boberg ..... 42 – 44

Bürgerhaus
Angebote und Gruppen im und um das Bürgerhaus ..... 47 – 49

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender ..... 50 – 51

Aus dem Bürgerverein
Bürgerhaus mieten? 52
Boberger Kochlöffel – Neues aus der Bürgerhausküche 53
Informationen über den Bürgerverein 54
Eintrittserklärung & Impressum 55

Am Abgrund!

Ganz schön mutig waren die Arbeiter beim Bau des Pavillions an der Grundschule Heidhorst. Nur mit ein paar kleinen Steinresten wurde die Toilette in der Waage gehalten!

Danke an Markus Nowoczyn für das Foto.

magic shave

Ihr Spezialist für dauerhafte Haarentfernung

Haarfrei in den Frühling.
IPL der neusten Generation: Sanft, sicher, preiswert und dauerhaft.

Starke und dennoch schmerzfreie Technik für Ihre Haut. In nur 6–10 Behandlungen erntfernen wir unerwünschte Körper- und/oder Gesichtsbehaarung dauerhaft und schmerzfrei.
Termine nach Vereinbarung.

Jetzt als Kennlernangebot bei Vorlage dieser Anzeige:

3 Behandlungen an 1 Zone nach Wahl für 99 € statt 180 €

3 Behandlungen an 2 Zonen nach Wahl für 210 € statt 360 €

3 Behandlungen an 3 Zonen nach Wahl für 329 € statt 540 €

Je nach Option für 1,2 oder 3 Zonen nach Wahl
(komplettes Gesicht, Achseln, Unterarme, Po, Bikinizone, Intimbereich oder Unterschenkel)

3 IPL Behandlungen an 1 kleinen Zone für 79,95 € statt 102 €
(Kleine Zone = Oberlippe, Wange oder Kinn)

Gültig bei Buchung bis zum 31. Mai 2014

magic shave
Andrea Avkaya
Boberger Aue 15
21031 Hamburg

Tel: 0173 / 2 34 89 43
e-mail: magic.shave@alice.de
www.ipl-hamburg.net

Herzliche Einladung zum gemeinsamen

Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür:
Einmal Haarentfernung an den Achseln gratis!

Samstag, 12.04.2014, 13–17.00 Uhr
im Kosmetikstudio Susanne Umland, Dorfstraße 34, Havighorst

Erleben Sie die Geheimnisse der Schönheit am Tag der offenen Tür und lassen Sie sich mit einem kleinen Präsent überraschen.

Testen Sie unsere Geräte der neusten Generation und informieren Sie sich über unsere Angebote.

- IPL – Intense Pulsed Light
  Dauerhafte Haarentfernung, Behandlung von Nagelpilz, Alters- und Pigmentflecken und mehr
- Slimyonik Lymphdrainage
- Kavitationsgerät (Fettzellen werden zerstört)
- Kosmetik
- Fußpflege

Sie sind herzlich eingeladen uns bei einem Glas Prosecco persönlich kennen zu lernen,
Ihre Andrea Avkaya & Susanne Umland

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

es ist jetzt fast 15 Jahre her, dass die ersten Bewohnerinnen und Bewohner im Dorfanger Boberg eingezogen sind.

Zeit genug darüber nachzudenken, ob wir mit unseren Häusern, Nachbarn und dem Umfeld zufrieden sind oder nicht.

Ich möchte daher heute über einen Brief von einem unserer Nachbarn sprechen, der die Berichterstattung in der Dorfzeitung bezüglich der Multikulturalität und Multireligiosität im Dorfanger vermisst.

Der Vorstand hat diese Kritik zum Anlass genommen und in der Vorstandsitzung als Sondertagespunkt berücksichtigt und sich sehr ausführlich mit der Zuschrift auseinandergesetzt.

Wie wir alle wissen, wohnen im Dorfanger Boberg Menschen aus unterschiedlicher kultureller, religiöser und sozialer Herkunft. Unsere Kinder besuchen die gleichen Schulen und Kitas, wir kaufen in den gleichen Geschäften ein, essen in denselben Restaurants usw.

Am Anfang waren wir sehr interessiert, unsere Nachbarn kennenzulernen, wie sie leben, wie sie feiern, was sie essen, welche Feiertage sie haben, ob sie auch Weihnachten feiern und wie? Ich erinnere mich da noch mit besonderer Freude an unser multikulturelles Weihnachts-/Ramadanfest 2001 zu dem (Nachbars-)Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Musikstücke oder Theaterstücke einstudiert und mit großem Stolz beim Fest präsentiert haben. In dem kleinen Kinderorchester waren allein sechs verschiedene Nationalitäten (und wie viele verschiedene Religionen mögen das wohl gewesen sein?) vertreten. Das Bürgerhaus platzte an dem Tag aus allen Nähten und alle – egal welcher Herkunft – waren begeistert von dieser Idee.

Dieses Interesse hat sich auch in der Mitgliedschaft unseres Vereins wiedergespiegelt.

Ich persönlich hatte große Freude meine Nachbarinnen und Nachbarn und ihre Kinder kennenzulernen, mich über sie zu informieren, irgendetwas Gemeinsames unternehmen. Es hat mein Leben bereichert und ich bin dafür sehr dankbar.

Ein Heim ist dann ein Zuhause, wenn man das eigene Leben gemeinsam mit der Familie, Nachbarn und Freunden gestalten kann. Es setzt voraus, dass man bereit ist, diese Menschen zu akzeptieren, wie sie sind und wie sie leben. Dies gelingt gut, wenn wir auf unsere Gemeinsamkeiten achten und weniger auf das, was uns unterscheidet. Wichtig ist aber auch, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen. Dann können wir uns an einem gemeinsamen Punkt treffen und dazu beitragen, wie wir das gemeinsame Leben in der Nachbarschaft bereichernd gestalten können.

Wir vom Vorstand des Vereins Dorfanger Boberg freuen uns über Nachbarinnen und Nachbarn, die sich einmischen und mitreden und sagen, was sie vom Verein erwarten. Noch schöner wäre es allerdings, wenn sie sich aktiv am Vereinsleben beteiligen z.B. mit Ideen für Veranstaltungen oder auch mit einem Beitrag, der in der Dorfzeitung veröffentlicht wird. Erzählen Sie doch Ihren Nachbarinnen und Nachbarn z.B. von den Festen, die sie feiern oder was Ihnen in der Nachbarschaft besonders wichtig ist.

Vielfalt an Kulturen ist nur dann eine Bereicherung, wenn sie geteilt, zugänglich gemacht wird.

Ihr Cengiz
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

In Boberg immer informiert – die neue Homepage des Bürgervereins

Am 4. Januar 2014 war es so weit, komplett überarbeitete Umwelt des Dorfanger Boberg e.V. wurde online geschaltet. Nach rund neun Jahren hatte die alte Seite ausgedient, sie war nicht mehr zeitgemäß und ließ sich nur sehr schwer pflegen. Jetzt ist zum Glück alles anders!

Schon auf der ***Startseite*** können Sie feststellen: **hier wird regelmäßig aktualisiert!** Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Geschehnisse in Boberg und wissen sofort über die nächste Veranstaltung des Bürgervereins Bescheid. Übersichtlich gegliedert haben Sie links direkten Zugriff auf die einzelnen Unterseiten, von denen wir heute drei besonders hervorheben möchten:

„für Mitglieder“

Hier finden Sie spezielle Angebote die Mitgliedern des Dorfanger Boberg e.V. unterbreitet werden, denn Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V. genießen einige Vorteile. Nicht nur, dass sich der Verein für seine Mitglieder bei Politik und Behörden stark macht, auch gibt es z.B. Vergünstigungen bei Veranstaltungen wie dem Oktoberfest, ermäßigte Standmiete beim Flohmarkt für Kindersachen und ermäßigte Miete für Feiern im Bürgerhaus.

Darüber hinaus haben aber auch Unternehmen, welche selbst Mitglied im Bürgerverein sind, besondere Angebote für unsere Mitglieder. Da gibt es zum Beispiel Rabatte auf Dienstleistungen, Zugaben bei einem Einkauf oder Extras aus der Gastronomie. Auf der Seite „für Mitglieder“ finden Sie detaillierte Informationen. Schauen Sie sich diese doch einfach mal an.

„Veranstaltungen“
Immer aktuell ist auch diese Seite. Neben dem Jahresplan des Dorfanger Boberg e.V. mit seinen Veranstaltungen gibt es auch immer wieder „frische“ Veranstaltungstipps. Ob Musikveranstaltung, Krimi-Dinner oder Feste für Groß und Klein, wir halten Sie auf dem Laufenden mit dem, was in Boberg und Havighorst so los ist.

Und wenn Sie wissen möchten, was auf der letzten Veranstaltung des Bürgervereins los war, halten wir hier einen Rückblick für Sie parat, fast immer mit einer Fotogalerie.

„Dorfzeitung Boberg“
Auch die Dorfzeitung Boberg hat ihre eigene Unterseite erhalten. Hier können Sie in der aktuellen Ausgabe online blättern oder im Archiv auf alle jemals erschienenen Ausgaben als PDF zurückgreifen. Wir informieren Sie über die aktuellen Erscheinungstermine im laufenden Kalenderjahr, aktuelle Informationen zum nächsten Heft oder – wenn Sie mal eine Anzeige schalten möchten – können Sie hier die aktuelle Anzeigenpreisliste als PDF erhalten.

Aber es gibt noch viel mehr zu entdecken. Schauen Sie rein auf
www.dorfanger-boberg-ev.de
immer aktuell für Sie da!

Andreas Müller

P.S.: Eine Eintrittserklärung für den Dorfanger Boberg e.V. finden Sie auf der Seite 55.

Einladung zum 11. „Tag des Gartens“...

...am Sonntag, den 01. Juni 2014
von 11 Uhr bis 17 Uhr

auf der Parkplatzfläche vor dem Vereinshaus des Kleingartenvereins „Reinbeker Redder“ e.V. – 611 - am Reinbeker Redder 50.

Die diesjährige Veranstaltung wird gemeinsam vom ***Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH)***, der ***Bezirksgruppe der Gartenfreunde Bergedorf*** und dem zugehörigen K***leingartenverein „Reinbeker Redder“ e.V. -611-*** ausgerichtet.

Der ***„TAG DES GARTENS“*** ist eine bundesweite Veranstaltung des Kleingartenwesens mit dem Ziel, die interessierte Öffentlichkeit rund um die Bereiche Kleingartenwesen, Garten/Natur/Umweltschutz/Jugend und möglichst umfassend zu informieren.

Unser Programm bietet neben fachkundig besetzten Ständen und Ausstellungsforen, privater Pflanzenmarkt, Unterhaltung für Kinder, Kaffee und Kuchen, Grillwurst und erfrischende Getränke für die Besucher zu Schreberpreisen, sowie Musik, Klönschnack und Fachsimpeln in einer gemütlichen - familiären Atmosphäre. Der ***„TAG DES GARTENS“*** wird jedes Jahr zentral in einem anderen Hamburger Bezirk ausgerichtet.

Also herzlich willkommen Gartenfreunde, Siedler, Eigenheimer, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Interessierte … und vor allen Dingen natürlich auch Kinder.

Viele interessante Informationsstände und Aktionen rund um, und mit dem Hamburger Kleingartenwesen erwarten Sie. **Unter anderem kostenloser Service zu den Garten-Themen...**

...Pflanzenschutz:
Kostenlose Schadbildbestimmung durch das Hamburger Pflanzenschutzamt an mitgebrachten Pflanzenteilen und Erläuterung von möglichen Gegenmaßnahmen.

...Bodentest:
Bestimmung des pH-Wertes und der Nährstoffversorgung Ihres Bodens an mitgebrachten Bodenproben durch

- **Schadbild-Bestimmung an Ihren mitgebrachten geschädigten Pflanzenteilen**. Voraussetzung für eine einwandfreie Bestimmung des Schadbildes an Ihren Pflanzenteilen ist, das die mitgebrachten Zweige frisch (am besten kurz zuvor) geschnitten sind. Zweige sollten eine Länge von 30 cm möglichst nicht unterschreiten. Je mehr Pflanzenmaterial vorliegt desto einfacher und schneller kann eine Bestimmung des Schadbildes erfolgen. Bei verschiedenen unterschiedlichen Pflanzenteilen sollten diese jeweils einzeln in Plastiktüten verpackt werden.

- **Bodentest**, Ermittlung des pH-Wert und der Nährstoffversorgung Ihres Bodens an mitgebrachten Bodenproben. Auch bei der Bestimmung von pH-Wert und der Nährstoffversorgung sind einige wichtige Voraussetzungen zu beachten damit eine fehlerlose Bestimmung gewährleistet werden kann. Die Bodenproben bitte in Kunststoffgefäßen oder Plastikbeuteln -auf keinen Fall in Metallgefäßen- transportieren. Es wird mindestens 1 Liter feuchter Boden pro Bestimmung benötigt, geringere Mengen können das Ergebnis verfälschen. Die Bodenproben immer getrennt aus den entsprechenden Bereichen (Rasenfläche/Zierbereich/Gemüsebeet/Obststandort/Moorbeetpflanzen,etc.) entnehmen und getrennt verpackt mit nehmen.

  Auch hier gilt, je frischer der Boden entnommen worden ist, desto besser.

Weiterhin haben sich viele Verbände und andere Institutionen mit ihren Info-Ständen rund um das Thema Kleingartenwesen, Garten, Umwelt- und Naturschutz zu der Veranstaltung angemeldet und bieten fachkundigen Rat zu den unterschiedlichsten Themen. Es ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Die Schreberjugend bietet natürlich eine ***Hüpfburg, Stockbrot grillen*** am offenen Feuer, ***Kinderschminken*** und viele ***Spiele*** und ***Spielmöglichkeiten*** für die Kinder.

Wie seit Anbeginn gibt es auch wieder den **privaten Pflanzenmarkt,** wo Jedermann ohne Standgebühr seine Pflanzen anbieten kann *(aus organisatorischen Gründen bitte nur mit schriftlicher Voranmeldung).*

Zu allen Themen gibt es viel Informationsmaterial und natürlich bekommt man heiße und kalte Getränke und Gegrilltes zu schon fast unverschämt günstigen Preisen. Nutzen Sie die Möglichkeiten des Informationsangebotes, weisen Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte auf die öffentliche Veranstaltung hin.

Der „TAG DES GARTENS“, eine öffentliche Veranstaltung, zu der Jeder herzlich eingeladen ist. Parkplätze sind in der Nähe vorhanden!

Roger Gloszat
Text & Fotos

Boberger Sommerspektakel

bunter, größer, schöner

21. Juni, diesen Termin sollten Sie schon einmal dick in den Kalender eintragen!

Bereits in den vergangenen zwei Jahren hat der ***Arbeitskreis Boberg*** ein Frühlingsfest zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit in Boberg organisiert. Leider hat beide Male das Wetter nicht so gut mitgespielt, vor allem im letzten Jahr. Grund genug aus dem *Frühlingsfest* ein *Sommerfest* zu machen und das ganze auf den 21. Juni zu verlegen. Da aber alles bunter, größer und schöner werden soll, passte der Name *„Fest"* auch nicht mehr so richtig nein, es wird ein *„Spektakel"*, ein *„Sommerspektakel"*!

Die Mitglieder im Arbeitskreis Boberg lassen sich wieder eine Menge Spiele für Groß und Klein einfallen, aber das ist längst nicht alles. Bereits jetzt steht fest, dass viele Unternehmen dieses Sommerspektakel unterstützen und mit eigenen Ständen, Aktionen und Attraktionen dazu beitragen werden, dass es Kindern und Erwachsenen nicht an Unterhaltung mangelt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bereits zugesagt haben: ***willy.tel*** mit einem Infostand rund um das Thema Glasfasernetz, die Hundeschule ***Hundedimensionen*** mit Informationen und Quiz rund um den Hund, die Firma ***Gottlieb Wild*** mit einem Stand zum Thema *„Sicherheit in der Haustechnik – wie verhalte ich mich in einem Notfall"* sowie einem Notdienstwagen zur Besichtigung, Udo Hamann von der ***Havighorster Nesthenne***, der eine besondere Leckerei zubereiten möchte, der Fotograf ***Tom Merkel*** und der Maler ***DenorMai***, die eine Ausstellung ihrer Bilder haben werden. Die **Allianz Agentur Ernst Peters** stellt eine Hüpfburg auf. Zudem präsentiert das Jugendhaus die Hip-Hop- Gruppe ***„Coloursaeg"***- Eine Covergroup aus Hamburg, die zu koreanischer Pop-Musik(KPOP) performt. Auch eine ***Trommelgruppe*** konnten sie gewinnen, die allen Interessierten die Kunst des afrikanischen Trommelns mit der Djembe zeigen möchte.

Das wird aber noch lange nicht alles sein!

Zum Redaktionsschluss waren noch weitere Unternehmen dabei zu überlegen, womit sie das Boberger Sommerspektakel bereichern

können. Über die Homepage des Bürgervereins (www.dorfanger-boberg-ev.de) wird es regelmäßig Aktualisierungen geben.

Sie wollen auch zu dem Gelingen beitragen? Kein Problem! Ob Firma, (Sport-) Gruppe oder Helfer, alle sind herzlich willkommen.

Zur Koordination melden Sie sich bitte an bei Andreas Müller, *Tel. 69641282, E-Mail am@am-artandmore.de.*

ARBEITSKREIS BOBERG

Am 21.06. von 15 – 18 Uhr
– Gemeinsam für die Jugend von Boberg!

Andreas Müller

Zur Havighorster Nesthenne

Für Ihre Feier jeder Art!
Festsaal
- Inklusive Bewirtung
- keine zusätzlichen Mietkosten
- Pauschale für Essen und Trinken möglich
- Platz für bis zu 80 Personen, teilbar

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:30 – 23:00 Uhr
durchgehend kalte und warme Küche.
Sonntag nach Vereinbarung.

Ab April wieder!
Grillen satt
Jeden Freitag ab 18:00 Uhr
- herzhaft, lecker, saftig

für 9,50 € p.P. (Reservierung erbeten)

Am Ohlendiek 33 in Havighorst – Tel.: 713 70 584
www.nesthenne.de – Öffentliche Gaststätte

Exklusive Ferienappartements

Apartments mit modernem Komfort, neuester Technik, am Naturschutzgebiet Boberg, direkt vor der Tür der erlebnisreichen Großstadt Hamburg, 20 Minuten zur Innenstadt und Hafen City.
Weitere Informationen im Internet und telefonische Reservierung.

Weinbar mit Bistro

- Erlesene Weine genießen und in aller Ruhe auswählen.

Vinothek

- Weine aus aller Welt mit Liefer-, Geschenk- und Kühlservice
- Spirituosen vom Fass, Whisky (ca. 15 Sorten), exklusive Obstbrände und vieles mehr. Zum großen Teil aus eigener Herstellung.

Feinkost - Sich selbst etwas gönnen oder verschenken.

Spezialitäten: Schokoladen, Öle, Soßen, Senfe, Salze, Nudeln und mehr.

Unsere Öffnungszeiten Di – Fr 12 – open end, Sa 10 – 13 Uhr, montags geschlossen
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Weinhaus an der Bergstrasse

Vinothek - Weinbar - Feinkost

Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com
Am Langberg 104 · 21033 Hamburg

Boberger Geschichte(n) *Teil 1*

Ein Teil des Gebietes, das zu Boberg gehört, ist schon seit der Bronzezeit besiedelt. Wir leben also an einem geschichtsträchtigen Ort. Natur und Menschen veränderten die Landschaft in diesen Jahrtausenden wesentlich. Wie in allen Siedlungsgebieten passten die Menschen auch Boberg bis heute ihren Bedürfnissen und den Erfordernissen der Zeit an.

Heute: *Vier Bäume*

Vielleicht hat sich der eine oder andere schon über die vier gerade wieder zurechtgestutzten Linden gewundert, die anscheinend völlig willkürlich neben der Bushaltestelle Richtung Hamburg stehen. Diese vier Bäume sind nicht etwa vergessene Alleebäume. Sie sind die letzten Zeugen der bäuerlichen Vergangenheit des Dorfes Boberg an dieser Stelle.

Als sie gepflanzt wurden, zierten sie den Vorgarten vor dem Giebel des schmucken, mit Reet gedeckten Bauernhauses der Familie Witt. Viele Bauernhäuser im hiesigen Landgebiet hatten vor dem Giebel an der „Wetterseite" ihres Hauses als Schutz drei oder vier Kopfweiden oder Kopflinden stehen. Die Längsseite dieses Hauses stand an der schmalen Landstraße nach Havighorst. Auf der anderen Straßenseite lagen Felder und näher an Havighorst dann die Höfe von Schloh und Hagedorn. Bauer Eggers hatte seinen Hof an der Lohbrügger Landstraße (heute Am Langberg) und der große Hof von Kehr lag am Reinbeker Redder. Auch am Schulredder gab es noch zwei Höfe. Der große Obsthof von Tadey ließ im Frühjahr das damals noch fast unbebaute Gebiet Am Heesen in voller Blüte erstrahlen. Ein Ausflug zur Obstblüte ins Alte Land war für Boberger völlig unnötig. Sie hatten diese Pracht vor der Tür.

Die Zeit, in der Boberg landwirtschaftlich geprägt war, in der man seine Milch und seine Eier von Eggers oder Witt holen konnte und die Kartoffeln zum Einkellern von Schloh oder Kehr per Trecker geliefert bekam, liegt noch gar nicht so weit zurück, wie man denken könnte. Bis weit in die sechziger Jahre, teilweise bis zum Beginn der Siebziger war „die Welt noch in Ordnung". Dann begann der Ausverkauf der Höfe, Tadey hatte keine Erben, sein Obsthof wurde zuerst Bauland. Schloh und Hagedorn verkauften ihre Felder als Mümmelmannsberg gebaut wurde und stellten Pferde in ihren Stallungen unter. Wer will es ihnen verdenken? Landwirtschaft ist harte Arbeit. Harald Kehr fühlte sich immer mehr zu Blumen hingezogen als zu Gemüse. Seine Gärtnerei ging aus dem traditionsreichen Hof seiner Vorfahren hervor, dessen einst stolze Einfahrt just zur Zufahrtsstraße für die neuesten Siedlungshäuser mutierte. Die Hoferben Peter Witt und Ernst-August Eggers verkauften auch die Wohnhäuser und es heißt, sie hätten sich dort niedergelassen, wo Landwirtschaft noch möglich sei....

Ingrid Straumer

Wie wär's mal wieder mit einem Klönschnack?

Es ist ruhig, es ist idyllisch, es ist abgelegen und doch so nah, es ist halt nur nicht irgendwo im Zentrum: das „Klönschnack"

Vor fast sieben Jahren erfüllten ***Martina und Sven Klasen*** ihren Traum: Sie eröffneten ein Restaurant und Café. Wie aber sollte es heißen? Martina Klasen erzählt *„in der heutigen Zeit fehlt oft das Miteinander. Wir wollten erreichen, dass man sich wieder mehr unterhält, sich trifft zum Klönschnack."* Somit war der Name gefunden und mit Hilfe ihres Mottos „kommen und wohlfühlen" entwickelte sich das Restaurant und Café zum Treffpunkt für Jung und Alt. Es klönen aber nicht nur die Gäste untereinander, auch Martina und Sven gesellen sich gerne dazu und man spricht über Gott und die Welt. Es ist familiär, man fühlt sich einfach wohl. Vor allem Radfahrer und Wanderer kehren gern im Klönschnack ein, liegt es doch zwischen Feldern, Wald, und Wiesen mitten in der Havighorster Feldmark.

Ein hervorragender Ort um einmal eine kurze oder auch längere Pause einzulegen. Hunde sind hier ebenso willkommen. Reiterinnen und Reitern ist das nette Restaurant selbstverständlich gut bekannt, es steht nämlich direkt auf dem ***Reiterhof Schloh***.

Man trifft sich zu Kaffee und Kuchen, welcher von Martina selbst gebacken wird oder um einfach lecker zu essen. Sven ist gelernter Koch und legt besonders Wert darauf, dass das Essen immer frisch zubereitet wird. Auch wenn es dadurch einmal länger dauern kann, die Qualität zählt. Zusätzlich zu den Gerichten auf der Speisekarte bietet er immer wieder saisonale und auch regionale Spezialitäten an. So freuen wir uns auch schon jetzt auf die Spargelzeit.

Auf individuelle Wünsche geht er gern ein, seine Küche wird daher auch von Allergikern geschätzt. Vegetarier kommen natürlich nicht zu kurz: sehr beliebt ist die vegetarische Wok-Pfanne, mit knackigen, frischen Gemüse.

Wenn im Sommer ein leichter Wind über die Feldmark weht, verweilen Ihre Gäste gerne auf der großzügigen Außenterrasse. Hier

kommt man sich vor wie im Urlaub, schnackt mit dem einen oder anderen und fühlt sich dann doch wieder „heimelig“. Begleitet von dem Zwitschern der Vögel genießt man seinen Kaffee, ein Gläschen Wein oder auch ein frisch gezapftes Bier. Besonders schön ist es dann, wenn Sven abends den Grill anschmeißt und der verführerische Duft von zartem Fleisch einem das Wasser im Munde zusammen laufen lässt.

Natürlich kann man im Klönschnack auch feiern. Gesellschaften von bis zu 50 Personen finden Platz und Martina und Sven sorgen liebevoll für das Ambiente. Deko, Blumen, Empfang, musikalische Unterhaltung. Von gut bis exklusiv und passend für jeden Geldbeutel, alles wird präzise auf den Gast abgestimmt. Und wenn die Feier zum besonderen Erlebnis werden soll, versuchen Sie es doch einmal mit ***Boßeln***.

Boßeln in Havighorst ist der Spaß für Gruppen ab 8 Personen. Im hohen Norden Ostfrieslands als heimlicher Nationalsport anerkannt, ist das Boßeln in Havighorst durch die malerische Landschaft der Feldmark ein besonderer Genuss. Mit Boßelkugeln und „Zielwasser“-Handwagen bewaffnet gehen die Mannschaften auf die ca. 2,5 km lange Strecke. Danach gibt es traditionell ein leckeres Essen im Restaurant. Je nach Jahreszeit gibt es Boßeln mit Barbecue oder mit Grünkohl. Alternativ können Sie ganzjährig aber auch „Schnitzel satt“ dazu buchen. Alles in allem ein gelungener Spaß an den man gerne lange zurückdenkt.

Das Restaurant und Café Klönschnack finden Sie in Havighorst, in der Ziegeleistraße 81, schauen Sie doch einfach einmal auf ein „Klönschack“ vorbei.

Informationen erhalten Sie auch per Telefon unter 040 – 64 88 69 60 oder im Internet auf *www.restaurant-kloenschnack.de*. Und wenn Sie dort einmal auf die Seite Aktuelles gehen, werden Sie feststellen das Klönschnack hat noch viel mehr zu bieten.

Andreas Müller

Bilder vom *lebendigen* Adventskalender 2013

Im Dezember hatten 15 Häuser im Dorfanger eine weitere Nummer an der Fassade:

klar und einfach...

...bis kunstvoll gestaltet

Sollte dies den Postzusteller irritieren?!? Nein, es war wieder „lebendiger Adventskalender" bei uns und die teilnehmenden Familien hatten ihre Häuser mit dem Tag gekennzeichnet, an dem sie Gastgeber sind – also das „Türchen" im Adventskalender sind, das sich dann öffnet.

immer gab es eine weihnachtliche Geschichte...

...mehrfach Live-Musik...

... und einmal ein Schattentheaterstück

Dies war jedes Mal eine schöne, besinnliche halbe Stunde in der oft hektischen Zeit vor Jahresende.

Immer dabei: gemeinsames Adventslieder-Singen ...

... und Klönschnack mit bekannten und (noch) unbekannten Nachbarn.

Zum Abschluss Tee oder Punsch zum Aufwärmen und – häufig selbst gebackene – Kekse.

Von Vertretern der umliegenden Kirchengemeinden hörten wir stets einen Segen oder ein Gebet. Danach ging es zurück nach Hause zum Abendessen - falls das nicht durch die Kekse überflüssig geworden war.

Der lebendige Adventskalender war wieder toll, Dank an Frank und Silke für die Organisation und an alle, die als Gastgeber und Gäste oder von den Kirchengemeinden dabei waren.

Ich freue mich schon auf den nächsten Advent – aber bitte erst nach einem langen warmen Sommer!

Markus Nowoczyn

Keller's Kaminhof Havighorst

Der sichere Weg zur wohligen Wärme.

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung.
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo bis Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr
Sa von 10 Uhr bis 13 Uhr

T: 040 - 739 60 90
www.kaminhof.com
Krähenberg 1
22113 Oststeinbek
info@kaminhof.com

Bürgersprechstunde in Boberg

Seit dem 5.12.2013 organisiert der Verein jeweils am ersten Donnerstag im Monat eine Bürgersprechstunde in Boberg. Eingeladen werden die in der Bezirksversammlung Bergedorf vertretenen Fraktionen von SPD, CDU, Grüne und Linke und die Wahlkreisabgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft.

Während die Bezirkspolitiker die Einladungen zahlreich angenommen haben, ließen die Bürger noch auf sich warten. So haben wir die Treffen dafür genutzt, uns mit den Politikern über allgemeine, aber auch über konkrete Themen aus Boberg zu unterhalten. Es entwickelten sich sehr interessante Diskussionen, die von allen Fraktionen sachorientiert und konstruktiv geführt wurden.

Die Bürgersprechstunde soll bis zum Jahresende auf jeden Fall weiter stattfinden. Das Format werden wir ständig überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Folgende Termine sind bei Redaktionsschluss in der Planung :

Donnerstag 3.4.2014
Weinhaus an der Bergstraße,
Am Langberg 104 (18.00 Uhr – 19.30 Uhr)

Donnerstag 8.5.2014
Dorfanger Boberg, Bürgerhaus
(18.00 Uhr – 19.30 Uhr)

Donnerstag 5.6.2014
Weinhaus an der Bergstraße,
Am Langberg 104 (18.00 Uhr – 19.30 Uhr)

Donnerstag 3.7.2014
Dorfanger Boberg, Bürgerhaus
(18.00 Uhr – 19.30 Uhr).

Die nächsten Treffen sollen jeweils unter einem Leitthema stattfinden. Das aktuelle Thema und die Teilnehmer aus der Politik werden rechtzeitig vor dem Termin auf der Homepage des Vereins ***www.dorfanger-boberg-ev.de*** bekannt gegeben. Da auch der Veranstaltungsort eventuell an das aktuelle Thema angepasst werden soll, können sich insoweit noch Veränderungen ergeben, die ebenfalls über die Homepage bekannt gegeben werden.

Da am 25.5.2014 zusätzlich zur Europawahl auch die Wahlen zur Bezirksversammlung stattfinden, wollen wir den Termin im April und/oder Mai dafür nutzen, allen Bobergerinnen und Bobergern die Kandidaten vorzustellen, die sich für unser Wohngebiet zur Wahl stellen. Hierfür sind die Planungen noch nicht abgeschlossen, die Veranstaltungen werden daher über die Homepage und nach Möglichkeit mit Plakaten und/oder Flyern bekannt gemacht.

Wolfgang Kamenske

Dorfanger Boberg e.V.

So war es beim Neujahrsbrunch

Am 12.01.2014 hatte der Vereinsvorstand die Bewohner wieder zum Neujahrsbrunch ins Bürgerhaus eingeladen. Wie schon in den Jahren zuvor waren nur wenige Familien der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Ansprache des Vorstandssprechers *Wolfgang Kamenske* mit Aus- und Rückblicken wurde das von den Familien mitgebrachte Dorfangerbuffet genossen und bei einem Gläschen Sekt munter miteinander geplaudert.

Obwohl wir diesmal sogar Besuch aus „Alt-Boberg" dabei hatten, reicht der Platz im Bürgerhaus für mindestens doppelt so viele Besucher. Auch im Jahr 2015 soll es unseren Neujahrsbrunch wieder geben und wir gehen davon aus, dass es wieder so nett und lecker wird wie 2014 und es sich für alle lohnt, einmal mit uns zusammen auf das neue Jahr anzustoßen.

Wolfgang Kamenske

Boberg räumt auf!

Am Sonntag, den 30. März sind wieder alle kleinen und großen Bewohner im Dorfanger Boberg aufgerufen, mitzuhelfen, dass unsere Umgebung wieder vom herumliegenden Müll auf den Straßen, den Grünflächen und Gräben befreit wird.

Beginn der Aktion, die in Kooperation mit *„Hamburg räumt auf"* organisiert wird, **ist wie immer um 11 Uhr.** Die Treffpunkte (Ausgabe der Handschuhe und Mülltüten) werden über die gesonderten Flyer für das jeweilige Sammelgebiet bekannt gegeben und sind auch über die Homepage des Bürgervereins (www.dorfanger-boberg-ev.de) abrufbar.

Anschließend werden alle kleinen und großen Helfer mit Snacks und Getränken im Bürgerhaus versorgt.

Wir freuen uns auf viele fleißige Hände – gemeinsam für ein sauberes Boberg

Andreas Müller

25. Mai Flohmarkt rund ums Kind

Der Zeitpunkt ist wieder gekommen, sich gute Plätze für die Stände zu reservieren.

Der Meter kostet
im Außenbereich 4,– € (Vereinsmitglieder 1,– €)
im Innenbereich 6,– € (Vereinsmitglieder 2,– €)
zuzüglich jeweils eine Kuchenspende
oder alternativ 5,– € Zusatz-Pauschale.
Wir freuen uns aber immer auf tolle Eigenkreationen bei Torten oder Kuchen).

Offizieller Beginn des Flohmarktes 11 Uhr, Abbau um 14 Uhr (Standaufbau ist frühestens um 9 Uhr)**.**

Reservierungen bitte Montags oder Donnerstags (16 – 18 Uhr) bei Olaf Hübner im Vereinsbüro am Bockhorster Weg 1, alternativ per Telefon unter 040/4109 1725 zu den gleichen Zeiten.

Andreas Müller

„Mehr Ordnung für meine Bürokratie zu Hause“ *Teil 1*

Auch privat haben wir ständig mit dem ganzen lästigen Papierkrieg zu kämpfen. Dabei kann es so einfach sein, wenn alles seinen eigenen Platz hat.

Ich werde immer wieder gefragt wohin nur mit dem ganzen Papierkram, der uns da ins Haus flattert. Ich persönlich unterscheide ganz einfach: gibt es Fristen, dann kommt es an einen gut sichtbaren Ort. Ist es zur Information die ich aufheben muss, kommt es gleich in die Ablage oder ist es zur Information und kann danach weg. Dann kommt es gleich in das Altpapier.

Für die Ablage empfehle ich, auch zu Hause, ein paar ganz einfache Kategorien zu unterscheiden. Wir sparen Zeit beim Suchen und im Notfall hat eine dritte Person die Chance etwas für uns zu finden.

Hier lässt es sich mit den folgenden Beispielen an Ordnerkategorien ganz gut Ordnung halten:

- 1 Ordner ***Haus/Wohnung***
- 1 Ordner ***Versicherungen***
- 1 Ordner ***Kind***
  (bzw. jedes Kind hat seinen eigenen Ordner)
- 1 Ordner ***Auto***
- 1 Ordner ***Krankenkasse***
- 1 Ordner ***Bank***
- 1 Ordner ***Arbeitgeber***
- 1 Ordner ***Aus & Weiterbildung***
- 1 Ordner ***Persönliches***

Natürlich gehören in die Ordner beschriftete Register. Wie diese aussehen können, dazu komme ich in einem späteren Teil oder Sie melden sich direkt unter www.vioeasy.de

Viel Spaß beim Sortieren Ihrer Lose-Blatt-Sammlung

Ihre Viola Frehse

Sie wollen mehr erfahren?
Dann gehen Sie auf *www.vioeasy.de* oder lesen Sie den 2. Teil in der nächsten Dorfzeitung Boberg.

Bye Bye Windows XP

Am 08. April 2014 endet der Support für Microsoft Windows XP. *Jetzt handeln...*

Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation

thoschu-online.de · Dipl.-Inform.(FH) Thomas Schulte
Computer-Service für Hamburg und Umgebung
Tel.: 040 / 735 09 906 · Mobil: 0171 / 28 29 245
www.thoschu-online.de · kontakt@thoschu-online.de

Wichtig ist, dass die Chemie stimmt!

Auch hier in Boberg wird ja so ab und an das ein oder auch andere Haus verkauft. Dabei taucht immer wieder die Frage auf: „Privat oder mit Makler?“

Es gibt schon gute Gründe den Hausverkauf über einen Makler abzuwickeln: die Serviceleistung eines Maklers nimmt einem viel Arbeit ab und man schützt sich vor etwaigen Schwierigkeiten beim Verkauf, welchen man sich im Vorfeld noch gar nicht bewusst ist. Das ist auch der Grund, dass der überwiegende Teil aller Objekte von Maklern angeboten wird.

Makler gibt es ja nun wie Sand am Meer, aber die Professionalität ist nicht bei jedem selbstverständlich. So gibt es doch einige, die das Makeln als nebenberufliche Tätigkeit verstehen. Wie findet man nun als Verkäufer aber den passenden Makler? In Zeitungen und Anzeigenblättern stehen reichlich davon, aber worauf kommt es an?

Die Dorfzeitung hat das in Glinde ansässige Unternehmen *Weinel Immobilien* besucht, welches als überdurchschnittlich erfolgreich ausgezeichnet wurde.

„Wichtig ist es, einen Makler auszuwählen, der viel Sachkenntnis über den jeweiligen Markt hat und durch seine Standortnähe zur Immobilie Schnelligkeit für die Besichtigung gewährt. Kompetenz und Erfahrung rund um den Verkauf ist selbstverständlich sehr wichtig. Anfragen nach den bisherigen Verkäufen, auch von „schwierigen Immobilien“ sind absolut zulässig. Eine schlüssige Dokumentation der Marketingmaßnahmen sollte unbedingt vorhanden sein. Ein Makler sollte auch seine Arbeit durch Referenzen und Zertifikate belegen können. Wenn all diese Auswahlkriterien vorhanden sind, fehlt nur noch eines – die Chemie zwischen Makler und Verkäufer sollte stimmen, denn während der Vermarktungszeit sind beide Parteien ein Team, das an einem Strang zieht!“ sagt uns ***Ajela Saupe-Schmidt***, Partnerin von Weinel Immobilien.

Ajela Saupe-Schmidt & Holger Weinel

Ein verantwortungsvoller Makler füllt seine Rolle als Vermittler aus, berät beide Parteien und ist für beide Seiten Ansprechpartner. Weinel Immobilien kümmert sich um eine zeitgerechte Abwicklung des Auftrages, in dem sie sich nicht selbst als Makler, sondern den Auftrag in den Vordergrund stellen. Wichtig ist ihnen dabei, dass der Kaufpreis zum Objekt und der Verkäufer zum Makler passt. *„Wir freuen uns über die Zufriedenheit unserer Kunden, die nachweisbar ist. Darüber hinaus sind wir von dem erfolgreichsten Immobilienportal,* ***Immobilienscout 24.de****, ausgezeichnet worden als bevorzugter Immobilienpartner der Region. Darauf sind wir sehr stolz. Und wir arbeiten weiter so für unsere Kunden. Hand drauf“*, so ***Holger Weinel***.

Andreas Müller

BUDNI kommt, dass ist sicher!

Seit dem 14. Januar 2014 wird fleißig gebaut. Da wurden erstmal alle Wände zwischen den ehemaligen Geschäften von OptikWerk, Schlecker, Fahrschule Klinke und Hair Express herausgerissen. Fußböden und Decken inklusive der Lüftung wurden ebenso entfernt. Nach noch nicht einmal einer Woche waren die Abbrucharbeiten fertig. Am 3. Februar ging es dann mit dem Wiederaufbau los. Elektriker und Klimatechniker legten den Grundstein für die neue Belüftung. Am 4. Februar kam das Klimagerät, welches mithilfe eines Krans auf das Dach gehievt wurde. Innen ging es auch weiter mit den Arbeiten. Leichtbauwände wurden eingezogen und auf einer Seite wurde schon mit dem Fußboden angefangen, während auf der anderen Seite die Konstruktion für die abgehängte Decke montiert wurde. Am 17. Februar war plötzlich ein Loch in der Außenwand, zwischen dem ehemaligen Eingang von Hair Express und Jacques' Wein-Depot. Hier entsteht der Mitarbeiterbereich, mit Büro und Aufenthaltsraum.

Es geht also richtig voran! Doch wann ist nun Eröffnung? Das konnte uns von der Presseabteilung der Firma Budnikowski bis zum Redaktionsschluss leider noch nicht gesagt werden. Wir bleiben aber am Ball und halten sie über die Homepage des Bürgervereins (www.dorf-anger-boberg-ev.de) ständig auf dem Laufenden.

Andreas Müller

Restaurant & Café
Klönschnack

Das „Klönschnack"
ist ganz in Ihrer Nähe in der
Havighorster Feldmark.
Idyllisch gelegen auf der
Reitanlage Schloh.

www.restaurant-kloenschnack.de

Unsere
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. ab 17 Uhr
Sa. u. So. ab 12 Uhr

Gern richten wir
auch Ihre nächste
Feier aus.
Sprechen Sie uns an.

Ziegeleistraße 81 - 22113 Oststeinbek
040 - 64 88 69 60

Joachim Harms GmbH

Karosseriearbeiten
Fahrzeuglackierungen
Kfz-Reparaturen

WINTEC AUTOGLAS

Joachim Harms GmbH
Reinbeker Redder 74
21031 Hamburg

Tel.: 040 / 819 746 7 – 00
Email: info@harmsauto.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Do von 8.00 bis 18.00
Fr von 8.00 bis 16.00

www.harmsauto.de

Gut schlafen in familiärer Atmosphäre

Kaum zu glauben, es sind schon eineinhalb Jahre vergangen als Nicole und Carsten Günther ihre fünf Apartments im Weinhaus an der Bergstraße einweihten. Alle Zimmer sind geschmackvoll und mit viel Liebe eingerichtet, das führte auch sofort zum Erfolg.

„Die Apartments sind mittlerweile sehr gut gebucht. Unsere Gäste kommen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern aus aller Welt" sagt Nicole Günther. *„Wir hatten Holländer, Engländer, Italiener, Schweizer, Spanier und auch Amerikaner"* fügt sie mit stolz hinzu. *„Neben Touristen haben wir aber auch viele regelmäßige Gäste, die geschäftlich und zum Teil für längere Zeit in Hamburg verweilen"* ergänzt Frau Günther.

Ein Blick in eins der Gästebücher bestätigt, wie wohl sich die Menschen bei Nicole und Carsten fühlen. Da ist von entspannten schlafen und schöner Atmosphäre die Rede. Dass es bei den beiden familiär zugeht, zeigt schon, dass in den Texten der Gäste nur ganz selten das „Sie" verwendet wird. Es wird regelrecht von den Unterkünften geschwärmt. Die Nähe zur Natur und die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden auch immer wieder Beachtung.

Nachdem die fünf Apartments so gut angenommen wurden lag es nahe, das Konzept auszuweiten. Es galt also Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss des Hauses auszubauen. Carsten Günther ließ es sich dabei nicht nehmen, selbst Hand anzulegen. Jetzt, im März,

konnten nach einem halben Jahr Arbeit, drei neue Apartments eingeweiht werden. Wiederum mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet, mit separatem Bad und separater Küche. Alle drei haben einen Balkon und sind sehr hell und freundlich. *„Hier werden sich unsere Gäste noch wohler fühlen!"* schwärmen die beiden. Auch die Preise sind moderat, so zahlt man im Untergeschoss 69 € und in den neuen Räumen im Obergeschoss 79 € für zwei Personen. Zum Teil sind die Räumlichkeiten für bis zu vier Personen ausgerichtet. Aufschlag pro Person nur 10 €.

Übrigens, wer zu einem Jubiläum, Geburtstag oder ähnlichen einmal etwas Tolles verschenken möchte, das Weinhaus hält auch hier etwas für Sie parat: Schokolade und Süßigkeiten, Öl, Saucen, Senf, Salz und Nudeln und natürlich Wein und Sekt, liebevoll vor Ort zusammengestellt und verpackt. Neu und das besondere Highlight sind Flaschen mit Rot-, Weißwein oder Prosecco Rosé, die ein Etikett mit einer Ziffer haben. Somit kann man individuell eine Jubiläumszahl zusammenstellen. **Schöne Idee.**

Kontakt: Weinhaus an der Bergstraße,
Am Langberg 104, Telefon 040 739 96 42
E-Mail *info@weinhaus-boberg.com*

Andreas Müller

Heute: Tom Merkel

Nachdem wir in der letzten Ausgabe den Maler ***DenorMai*** aus Oststeinbek vorgestellt haben, ist heute der junge Fotokünstler ***Tom Merkel*** an der Reihe. Er ist im Dorfanger Boberg aufgewachsen und für die Dorfzeitung schreibt er selber über sich:

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Ich heiße Tom und bin 1989 in Hamburg geboren. Seit fast 7 Jahren fotografiere ich nun digital und mein Hauptmotiv ist meine Heimatstadt Hamburg. Es macht mir viel Spaß auch „ausgelutschte Postkartenmotive" in einem neuen Licht, oder besonderer Wetterlage auf meine Weise in Szene zu setzen.

Schon früh war ich interessiert an der Fotografie und hatte meinen ersten eigenen Fotoapparat, doch das reichte irgendwann nicht mehr. So ging es für mich weiter zu einer digitalen Spiegelreflexkamera.

Nach einiger Einarbeitung in die neue Technik klappt auch das, und mit jedem weiteren Fotoausflug lerne ich neue Kniffe kennen. Es ist mir eine Freude wenn die Fotos auch anderen gefallen - teilweise so gut, dass Ich schon mehrere Motive verkaufen konnte, unter anderen für einen Firmenkalender 2014 als Jahresmotiv.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie einmal auf meiner Facebook-Fanpage ***www.facebook.com/TomMerkelPhotography*** *vorbeischauen und ein Feedback hinterlassen.*

Gruß Tom

Wir von der Dorfzeitung möchten Ihnen nicht vorenthalten, dass auch Sie diese wunderbaren Motive erwerben können. Auf der Internetseite ***www.artflakes.com/de/shop/tom-merkel-photography*** finden Sie eine Auswahl seiner auch zum Teil hier gezeigten Fotos. Diese können Sie dort zum Beispiel als Kunstdruck, Poster oder Grußkarte bestellen.

TOM MERKEL PHOTOGRAPHY

Erleben Sie die Künstler Tom Merkel und DenorMai mit ihren Bildern live auf dem Boberger Sommerspektakel am 21. Juni
(siehe Seite 10)

Sie sind auch Künstler oder Sie kennen einen Künstler bei uns vor der Tür? Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, gern führen wir diese Serie fort.

Andreas Müller

Der Künstler bei der Arbeit

GOTTLIEB WILD

Tradition in neuem Glanz seit 1927

Sanitärtechnik | Bäderbau | Komplettsanierung | Heizungstechnik

Neue Energien | Solartechnik | Abwassertechnik | Rohrreinigung | Kanaluntersuchung

JETZT NEU

3% auf alle haustechnischen Dienstleistungen
für Vereinsmitglieder des Dorfanger Boberg e.V.

Außer sicherheitsrelevante Arbeiten und Gutachtenerstellung, Thermografie und Endoskopie mit Kanaluntersuchungen, sowie bereits schon rabattierte Aktionen.

Gottlieb Wild | Osterrade 55 | 21031 Hamburg | Telefon 040 7399660 | Telefax 040 7388144
info@gottlieb-wild.com | www.gottlieb-wild.com

Wenn es mal wieder stürmisch wird

Extreme Wetterereignisse nehmen zu, das haben wir gerade in den letzten Monaten wieder deutlich zu spüren bekommen. Da fegte so mancher Sturm über uns hinweg und zerzauste nicht nur unser Haar. Hier und da ging auch etwas zu Bruch und Regen gab uns oft den Rest. Wer zahlt aber, wenn ein Schaden am Eigentum entstanden ist?

Solch entstandene Schäden nennt man Elementarschäden. Dazu gehören zum Beispiel Beschädigungen durch Sturm, Hagel, Überschwemmung, Erdbeben, Lawinen, Schneedruck und Vulkanausbrüche. Nun, Vulkanausbrüche werden in unsern Breitengraden nicht so häufig vorkommen, auch die Gefahr von Erdbeben und Lawinen ist nicht so häufig zu finden. Da kann es bei uns aber schon einmal vorkommen, dass nach einem Starkregen die Erde übersättigt, die Gräben voll sind und es zu einem Rückstau kommt. Dieser Rückstau bewirkt, dass Wasser von außen über Abwasserleitungen ins Haus dringt. Eine schöne Bescherung. Aber auch ein überschwemmter Garten kann dazu führen, dass Wasser durch Kellerfenster oder Türen eindringt.

In der Versicherungswirtschaft werden bereits langjährig Sturmschäden versichert. Üblich ist es, in Form der verbundenen Wohngebäudeversicherung gemeinsam mit der Feuerversicherung, auch den Versicherungsschutz gegen Sturm inklusive Hagel zu erwerben. Aber was ist mit dem Rest? Diese Schäden sind von den meisten Feuerversicherungen und Hausratversicherungen nicht umfasst, hier greift eine Elementarversicherung.

Während die klassische Gebäudeversicherung eine gute Marktdurchdringung hat, ist die freiwillige erweiterte Elementarschadenversicherung erst seit den Hochwasserereignissen an der Oder und der Elbe in das Bewusstsein gerückt. Verstärkt wird dies durch weitere Hochwasser- und Überschwemmungsschäden durch Starkregenereignisse, so dass die Nachfrage nach Versicherungsschutz steigt. Zurzeit sind die Prämien für Elementarversicherungen bei den meisten Gesellschaften noch gegen einen kleinen Aufschlag zu haben. Je größer die Nachfrage und je häufiger die Schäden, desto höher wird irgendwann die Versicherungsprämie beim Einstieg in die Police werden.

Die Naturgewalten werden Klimaforschern zufolge zunehmend häufig außer Rand und Band geraten.

Unser Tipp: ***Wer kann, sollte sich die Elementarversicherung an Land ziehen. Sie ist meist als Ergänzung zur Hausrat-Police zu haben. Fragen Sie einfach einmal bei Ihrem Versicherungsfachmann nach und achten Sie unbedingt darauf, was diese Zusatzversicherung bei Ihrer Gesellschaft mit einschließt und was nicht.***

Andreas Müller

WEINEL IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERMITTLUNG IST VERTRAUENSSACHE.

Hand drauf!

WEINEL IMMOBILIEN

Mitglied im ivd

Möllner Landstr. 78 21509 Glinde Telefon 040 / 60 94 68 99 - 0

www.weinel-immobilien.de info@weinel-immobilien.de

Die schnelle Leitung wurde stark ausgebremst

Wie waren wir froh, als im vergangenen Jahr endlich die Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz im Dorfanger Boberg begannen. Noch in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung Boberg betitelten wir mit *„das Glasfasernetz wächst"* den Bericht der Firma ***willy.tel***. Voller Freude wartete man nur noch auf die Genehmigung für Außenschränke und Trassen durch das Bezirksamt Bergedorf. Doch seitdem wurde es immer ruhiger, warum?

Uns von der Dorfzeitung ließ das natürlich keine Ruhe und wir haben recherchiert. Der Geschäftsführer von willy.tel sagte uns, dass die Genehmigung, die normalerweise maximal 4-6 Wochen dauert, nach nunmehr vier Monaten immer noch nicht vorliegt (Stand 8. Kalenderwoche 2014). Also weiter mit Recherche. Dank Unterstützung aus der Runde der Bürgersprechstunde wurden wir direkt vom Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt informiert: die Anträge der Firma willy.tel waren aufgrund von Personalmangel über einen längeren Zeitraum liegen geblieben. Als es dann endlich mit dem Bearbeiten losgehen sollte, stellte man jedoch formelle Fehler fest. Nun *(zum Redaktionsschluss)* wurde uns jedoch bestätigt, dass es kurzfristig weitergehen wird.

Sobald weitere Informationen oder Neuigkeiten vorliegen, werden wir diese direkt von willy.tel bekommen und Ihnen umgehend auf der Homepage des Bürgervereins *(www.dorfanger-boberg-ev.de)* **bekannt geben.**

Andreas Müller

Verstoß gegen Festsetzungen des Bebauungsplans Lohbrügge 90

Am 02.12.2013 haben zwanzig Anwohner der südöstlichen Bockhorster Höhe offiziell einen Verstoß gegen Festsetzungen des Bebauungs-Plans 90 dem Bezirksamt Bergedorf, Abteilung Naturschutz, zur Kenntnis gegeben.

Der Grund für diese Kenntnisgabe ist, dass im Neubaugebiet ***„Am Blumenhof"*** auf der ehemaligen Schafswiese Festsetzungen zur Entwicklung und dem Erhalt eines Knicks nicht eingehalten werden.

Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der Bockhorster Höhe mussten feststellen, dass einige Grundstückeigentümer, deren Grundstücke im Bereich der Wohnstraße ***„Am Blumenhof"*** unmittelbar an der Grenze des ***„Dorfanger Boberg"*** liegen, sich nicht an die im Bebauungsplan Lohbrügge 90 enthaltenen Festsetzungen zur Bepflanzung des Knicks halten, sondern teilweise durch Bepflanzungen ersetzt haben, die nicht den Festsetzungen entsprechen.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind das Ergebnis einer umfassenden Abwägung zwischen dem Bezirksamt Bergedorf, dem Stadtplanungsausschuss und der Bürgerinitiative *„Schonende Wohnentwicklung in Boberg"*, welche in den Jahren 2008 bis 2009 stattfand und allen Beteiligten viel Arbeit und Nerven gekostet hat.

Die Bepflanzung der Knicks soll für einen Sicht- und Lärmschutz zwischen dem Neubaugebiet „Am Blumenhof" und dem „Dorfanger Boberg" sorgen. Außerdem soll der bereits bestehende ortstypische Knick aus stadtplanerischen und ökologischen Gründen bis zum östlich angrenzenden Kleingartenverein verlängert werden.

Im Planteil des Bebauungsplans Lohbrügge 90 ist eine 5 m breite private Grünfläche im nördlichen Übergang zur bestehenden Wohnbebauung Bockhorster Höhe ausgewiesen. Diese ist gem. §2, Absätze 12. bis 15. in der Verordnung über den Bebauungsplan Lohbrügge 90 vom 6. September 2010 (HmbGVBl. S. 555) textlich genauer beschrieben. *(Den genauen Wortlaut können wir Aufgrund des Umfangs hier nicht abdrucken. die Red.)*

Die Unterzeichner der Kenntnisgabe gehen davon aus, dass im Sinne aller Anwohner des Dorfangers die Knickbepflanzung wie gesetzlich festgeschrieben umgesetzt und später dauerhaft erhalten wird. Alle Anwohner werden von der im B-Plan 90 festgesetzten Verordnung nachhaltig profitieren. **Eine Stellungnahme des angeschriebenen Bezirksamts Bergedorf, Abteilung Naturschutz, lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor.**

Anwohner in der Bockhorster Höhe (Namen der Red. bekannt)

Bestandsknick, so soll es aussehen!

Der Knick zum Neubaugebiet, sogar mit Geräteschuppen!

Für Ihr Recht

Massolle Wagner Herkenrath

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

Marco Massolle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- Bußgeldrecht
- Verkehrsrecht
- Privatinsolvenzen

Yvonne Wagner
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht
- Zivilrecht

Martin Herkenrath
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Inkasso

Massolle Wagner Herkenrath
Johann-Adolf-Hasse-Platz 2
21029 Hamburg
(Gegenüber der Kirche St. Petri und Pauli)

Telefon: 040 / 21 00 70 20
E-Mail: info@mwh-rechtsanwaelte.de

www.mwh-rechtsanwaelte.de

7 Jahre Optik-Werk

ja, seit 7 Jahren gibt es nun schon das OPTIK-WERK und seit 1 Jahr in der LoLa 70!

Der Umzug war gar nicht geplant, aber hatte dann doch auch seine Vorteile. Das neue Geschäft ist noch schöner geworden und das ungewöhnliche Konzept bewährter als je zuvor. Hier stehen die Kunden im Mittelpunkt! Es geht immer in erster Linie um ihre Wünsche und Vorstellungen. Diese werden dann vom gesamten Team umgesetzt. Fachkompetenz und gutes Gespür für Mode, Trends und Funktionalität gehen hier Hand in Hand. Modernste Technik und traditionelles Handwerk ergänzen sich perfekt.

Das Team von Optik-Werk:
Svenja Manewaldt, Kerstin Berthold & Markus Jaeger

„Wir nehmen uns viel Zeit für eine ausführliche Beratung, das ist bei uns selbstverständlich und manchmal machen wir auch „Unmögliches" möglich!" erklärt uns ***Kerstin Berthold***, Augenoptik-Meisterin und Inhaberin. Sie hat sich vor 7 Jahren ihren Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. *„Es war mir wichtig so zu arbeiten wie ich es für gut halte und meine Kunden so zu behandeln wie ich selbst behandelt werden möchte. Das macht vielleicht nicht reich, aber glücklich"* sagt sie mit einem Schmunzeln. ***„Und weil die 7 Jahre ein guter Grund zum Feiern sind, tun wir das gleich 7 Wochen lang!"***

Seit dem 1. März und noch bis Ostern gibt es viele Angebote und Schnäppchen rund um das Sehen. Zum Beispiel **Brillen und Sonnenbrillen bis zu 70% reduziert**, modernste **Gleitsichtgläser mit 17% Rabatt**, oder für Träger von Monats-**Kontaktlinsen den „7 Monatsbedarf"** und viele kleine Extras.

Mehr Infos gern telefonisch unter
040 – 4326 1600, ***www.optik-werk.de*** oder direkt in der ***Lohbrügger Landstraße 70***.

Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag bis Freitag von 09.30 bis 18.00 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr und Montag gern nach Vereinbarung.

KB

BÜRO FÜR BAUFINANZ
UND KREDITPLANUNG
LOTHAR VON OEHSEN

SCHULDEN WEG MIT RIESTER

Die neue Chance
seit 1.1.2014 für die

ANSCHLUSSFINANZIERUNG

Steuervorteile und Zulagen als
stattliches Fördergeschenk

Büro für BauFinanz und Kreditplanung
Lothar von Oehsen
Schulredder 1f • 21033 Hamburg
Telefon 040 - 73 93 88 01
info@baufinanzhamburg.de
www.BauFinanzHamburg.de
www.facebook.com/BBKLvO

Steht Ihrer auch nicht mehr ganz gerade?

Dann sollten Sie das Bezirksamt Bergedorf informieren.

Wie uns im Vereinsbüro des Dorfanger Boberg e.V. mitgeteilt wurde, sind die Poller, welche die kleinen Grünflächen im Dorfanger zur Straße abgrenzen, mit einer Lebensdauer von 10 Jahren angedacht gewesen. Wenn diese nun marode werden also kein Wunder.

Die maroden Poller können Sie aber vom Bezirksamt austauschen lassen. Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt auf mit dem Wegewart der Gartenbauabteilung Herrn Fritsche, ***Tel. 42891-2293***

FRED KLENOW
Malereibetrieb GmbH

5% Rabatt auf Malerarbeiten
für Mitglieder des Dorfanger Boberg e.V.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Hochwertige neue Innentechniken
- Capadecor Vario System
- Stuckprofile
- Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekoration
- Dachbeschichtung
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Hochdruckreinigung
- Gerüste

Die Beratung unserer Kunden
steht zu Beginn eines jeden Bauvorhabens an erster Stelle.

QUALITÄT SEIT ÜBER 75 JAHREN

Fred Klenow Malereibetrieb GmbH
Klaus Schaumann Str. 39
21035 Hamburg

Telefon 040 . 7 35 32 32
Telefax 040 . 7 35 67 82
E-Mail info@klenow.de

www.klenow.de

Sigrid Maier-Busse

Kompetente Beratung und Betreuung

Maier-Busse Bestattungen e.K.

Hendrik-C. Maier

Ausführung von Erd-, Feuer- und See-Bestattungen

Bestattungsvorsorge · Vermittlung von Trauerbegleitung

Möllner Landstraße 65 und Dorfstraße 31, 22113 Oststeinbek

Telefon 24 Std.: 040 – 730 18 50

www.maier-busse.de

Man kann Weinenden nicht die Tränen abwischen, ohne sich die Hände nass zu machen.

Nicht jeder kann seine Trauer allein bewältigen - doch wo findet man Hilfe?

Unser Verein möchte Sie bei der Suche unterstützen. Wir haben Informationen und Adressen von Institutionen zusammengestellt die Trauerhilfe jeglicher Art anbieten. Diese leiten wir gern an Sie weiter.

Außerdem organisieren wir Vorträge und Veranstaltungen zu passenden aktuellen Themen.

jeder trauert anders e.V.

„Jeder trauert anders e.V. "

Rat und Hilfe für trauernde Menschen

Dorfstraße 31, 22113 Oststeinbek

Telefon: 040 - 673 80 534 | Fax: 040 - 738 89 14

E-Mail: kontakt@jeder-trauert–anders.de

Homepage: www.jeder-trauert-anders.de

Die Weinkolumne

Etikette?

Es ist schon ein Kreuz mit der Vorschriftenflut in Europa und Deutschland.

Da möchte man als Geniesser, wie schon seit vielen Jahren und Generationen, einfach eine Flasche Wein öffnen und was entdeckt man auf dem Etikett?

„Enthält Sulfite“ – dieser Satz erscheint seit einiger Zeit, immer größer werdend, auf den Flaschen deutscher und internationaler Weinmacher.

Um Gottes willen denkt man da, Chemie im Wein? Sogar bei Biowinzern?

Ja, so ist es und im übrigen, so war es auch schon immer, da bei der Gärung durch bestimmte Weinhefen auch immer Schwefel in geringen Mengen entsteht.

Dieser verhindert die schnelle Oxidation des Weines und stabilisiert die Farbe beim Rotwein, zudem wird der Bildung von Histamin entgegengewirkt.

Sulfite können und dürfen zugeführt werden, allerdings natürlich in gesundheitsunschädlichen Mengen versteht sich.

Seit 2005 muss aber auf dem Etikett stehen, dass Schwefel enthalten ist, sowie alle anderen potenziellen Allergieauslöser bei Lebensmitteln aufgelistet werden müssen.

Also nichts Neues, nur ein wenig sichtbarer.

Hoffen wir darauf, dass bald nicht noch mehr Bürokratie in europäischen Amtsstuben wütet und demnächst vielleicht kein Platz mehr für die Bezeichnung des eigentlichen Inhaltes ist.

Dann ist man als Weinhändler eventuell nur noch dazu da kennzeichnungspflichtige Unklarheiten zu beseitigen, um den Weingeniesser wieder dahin zu bringen, wo er eigentlich hinwollte – zum Weingenuss!

Na, dann –
auf ein unbeschwertes Weinvergnügen.

Euer/Ihr

Carsten Günther
vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR BOBERG

DENNIS GLADIATOR MdHB

Ihr Bürgerschaftsabgeordneter

Wahlkreisbüro
Bergedorfer Schloßstraße 17
21029 Hamburg
Tel. 72 10 60 90
Fax 72 10 60 91
Dennis.Gladiator@cduhamburg.de
www.dennis-gladiator.de

GEORG SCHUMACHER

Ihr Kandidat aus Boberg
für die Wahlen zur
Bezirskversammlung am 25. Mai 2014

Langbergring 64
Hamburg-Boberg
Tel. 01577 421 59 82
schumacher.georg@gmx.de

www.richtig-fuer-bergedorf.de

CDU KREISVERBAND BERGEDORF

Themen aus dem Arbeitskreis Boberg

Unter dieser Rubrik wird über Aktuelles aus dem Arbeitskreis Boberg berichtet (ein Informationskreis der in Boberg tätigen Einrichtungen).

Auch in diesem Jahr organisiert der Arbeitskreis wieder ein ***Familienfest*** mit vielen Aktionen für Kinder. Nachdem besonders im letzten Jahr das Frühlingsfest unter dem schlechten Wetter gelitten hat, gibt es dieses Jahr ein ***„Boberger Sommerspektakel“*** pünktlich zum Sommeranfang am 21.6.2014 (mehr dazu auf Seite 10).

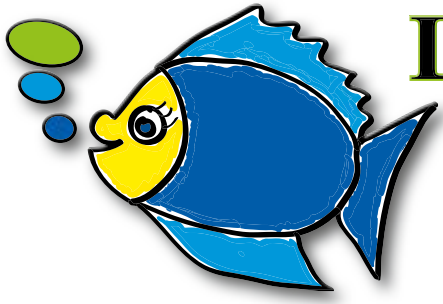
Der Anbau an der ***Grundschule Heidhorst*** ist fertig und hat sich schon sehr bewährt.

Die ehemalige Hausmeisterwohnung steht noch immer leer, die Genehmigung für eine Ergotherapiepraxis konnte vom zuständigen Bezirksamt Bergedorf nicht erteilt werden. Gescheitert ist der Antrag an den Kosten für ein erforderliches baurechtliches Gutachten.

Für das Schuljahr 2014/2015 haben sich an der Schule 40 ABC-Schützen angemeldet. Das sind 11 Kinder weniger, als im letzten Jahr.

Das ***BHH-Sozialkontor*** (Ambulant Betreute Wohngemeinschaft im AWO-Haus) eröffnet, aufgrund der guten Erfahrungen hier vor Ort und der großen Nachfrage, in Groß Borstel eine neue Wohngemeinschaft für Menschen mit schweren Körperbehinderungen. Der Einzug ist für Ende 2014/Anfang 2015 geplant.

Wolfgang Kamenske



Lüders Fisch & Meer

Frisch Fisch und Imbiss

Salate, Majonäse sowie Räucherfisch aus eigener Herstellung

Dienstags	**8 – 15 Uhr**	**Oststeinbeker Marktplatz**
Mittwochs	**9 – 15 Uhr**	**Weinhaus an der Bergstraße** – Boberg, Am Langberg 104
Donnerstags	**8 – 18 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28
Freitags	**9 – 18 Uhr**	**EDEKA Bleise** – Reinbeker Redder 283
Samstags	**8 – 12 Uhr**	**Gemüsehof Wulf** – Havighorst, Dorfstraße 28

Birgit Lüders - Telefon 040 – 38 63 46 33 (autom. Rufweiterleitung)

Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum der Kita "Das Spielnetz"

Im Januar und Februar 2014 standen alle Aktivitäten der Kindertagesstätte „Das Spielnetz" und des EKiZ unter dem Motto: „Das bin ICH – von Kopf bis Fuß".

Alle Kinder aller Gruppen erkundeten im diesjährigen gemeinsamen Projekt die spannende Welt des eigenen Körpers. Wie groß bin ich? Wie sehe ich aus? Wie heißen meine Körperteile? Kann ich stampfen wie ein Elefant und auch brüllen wie ein Löwe? Wie fühlt es sich an, wenn ich traurig, fröhlich, wütend oder ärgerlich bin?

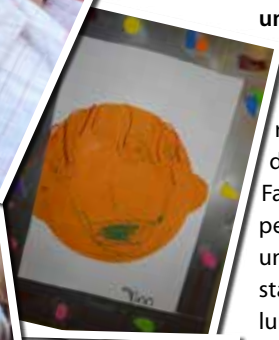
Jeden Montag trafen sich alle Gruppen zum großen Morgenkreis in der Kita-Halle. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Das Lied *„Kopf, Schulter, Knie und Fuß..."* bereitete den Kleinen und auch den Großen viel Freude. Was für ein Durcheinander! Ebenso fanden gruppenübergreifende Angebote statt.

Unsere Hauswirtschaftsleitung ***Frau Reimann-Mundel*** brachte verschiedene Sorten Obst und Gemüse zum Anschauen, Fühlen und Schmecken mit. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag waren drei mit Wasser gefüllte Kannen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen: Zitronenwasser, Zuckerwasser und Salzwasser! Wer schmeckt es heraus? Die meisten Kinder mochten das Zitronenwasser am liebsten. Das Zuckerwasser schmeckte einem Kind: *„...wie Weihnachten! ...wie das, was man auf die Weihnachtsplätzchen macht!"* Das Salzwasser zauberte lustige, zerknautschte und sehr erstaunte Kindergesichter hervor.

An einem weiteren Dienstag durften die Kinder unter Anleitung von ***Frau Trosien*** anstatt auf Papier, nun auf Spiegelkacheln malen. In den Spiegel schauen, das eigene Gesicht sehen, bunte Fingerfarbe und los geht´s mit dem Nachmalen! Das war gar nicht so einfach, aber dafür ein Riesenspaß.

Noch viele andere Dinge, wie z.B. Farbexperimente mit dem ganzen Körper, Fühl- und Taststraßen, Salzteigbasteleien, Ausflüge ins Kindermuseum „Klick", Schattenmalereien und mehr, erlebten die Kinder im Laufe des Projektes.

Zum Abschluss wurde wieder mit allen Kindern und Eltern gefeiert. Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Mitmachstationen in allen Gruppen und im EKiZ luden ein, einen gemütlichen Freitagnachmittag in der Kita zu verbringen. **Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker und an die vielen Helfer!**



In der Kindertagesstätte ***„Das Spielnetz"*** werden ca. 140 Kinder zwischen 0 bis 6 Jahren betreut. Von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr hat die Kita geöffnet. In einer Krippengruppe, drei Familiengruppen und zwei Kita-Vorschulgruppen können die Kinder aufwachsen, spielen und lernen. Altersentsprechende Lernwerkstattbereiche fördern die individuelle Entwicklung der Kinder. Die Vorschulkinder freuen sich wie jedes Jahr, schon wieder ganz besonders auf die dreitägige Gruppenreise im Frühjahr.

Aber auch Eltern, deren Kinder noch nicht in eine Kita gehen, sind herzlich eingeladen, unser Eltern-Kind-Zentrum zu besuchen. Dieses hat Mo, Di und Mi von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. **Alle Angebote** *(siehe Programmüberblick Seite 47-49)* **sind kostenlos und ohne Anmeldung nutzbar.**

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie einfach mal vorbei! Gerne berichten wir Ihnen mehr über unsere pädagogische Arbeit. **Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.**

Christina Volkmann/ EKiZ
Joanna Zawischa
und Sina Koller

EKiZ der Kita „Das Spielnetz"
Bockhorster Weg 1
21031 Hamburg
Tel.: 040 / 410917-28

Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus BOBeRG

An dieser Stelle werden wir auch zukünftig gerne über die Geschehnisse und Erlebnisse aus dem Kinder- und Jugendhaus berichten.

Wir hoffen so auch weiterhin einen guten Einblick in unserer Arbeit geben zu können.

Die zukünftigen Artikel möchten wir in diesem Jahr gerne ein wenig anders gestalten. Bislang haben wir oft von unseren Aktionen, Angeboten und Projekten allgemein berichtet, ab sofort möchten wir allerdings gerne die Möglichkeit nutzen, Personen und Angebote, Projekte spezieller vorzustellen.

Den Anfang macht heute unser Musikprojekt und damit auch verbunden unser ***Musikpädagoge Phillip Mauß***, der immer freitags in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr Schlagzeugunterricht anbietet.

Dorfzeitung: Philip, du bist verantwortlich für den Schlagzeugunterricht im Haus. Wer bist du eigentlich?

Philip: 1964 kam ich als Sohn eines amerikanischen Soldaten – ebenfalls Schlagzeuger – und einer Deutschen in München zur Welt. Mit neun Jahren verschob sich mein Focus auf die akustische Wahrnehmung aufgrund einer Sehbehinderung. Dadurch wuchs meine Sensibilität für das Musische, wie Rhythmische.

Im Alter von 11 Jahren bekam ich mein erstes gebrauchtes Schlagzeug. Ich nahm Unterricht und schnell ergab sich mit Freunden, die erste Rockband.

Ich nahm weiteren Unterricht an der Jugendmusikschule in Hamburg, sowie später an der YAMAHA Musikstation. Es ergaben sich weitere Bandsessions mit besseren Musikern und Live-Auftritten. Doch entschied ich mich gegen einen Bandverbund: Ich wollte noch weitere musikalische Erfahrungen machen und meinen Horizont erweitern.

Während meines Pädagogikstudiums in Bielefeld bildete ich mich mit weiteren Lehrmaterialien (u.a. von Cary Chaffe, Jim Chapin) weiter.

Es folgten viele Sessionerfahrungen in den unterschiedlichsten Musikstilen z.B. im Jazzrock mit dem überregional bekannten Gitarristen Roy Last oder mit meinem Freund, dem brasilianischen Perkussionisten Hugo George Pena aus Sao Paulo.

In dieser Zeit fing ich auch an, mich für Latin-Jazz zu interessieren und meine Fähigkeiten in diesem Bereich zu erweitern. Außerdem beschäftigte ich mich mit dem Conga-Spiel mit Hilfe verschiedenster Lehrmaterialien. Horacio Hernandez, Antonio Sunchez, Giovannie Hidalgo und andere waren wichtige Orientierungen auf meinem weiteren Entwicklungsweg.

Momentan verfolge ich ein Jazz-Fusion-Projekt mit zwei hervorragenden Musikern: am Bass Georg, der Bayer und Jason Thomson aus Florida an der Gitarre.

Ein weiteres Projekt befindet sich in der Vorbereitung, auf das ich mich sehr freue: Die Kooperation mit einem DJ-Team aus den Bereichen Elektro, Drum n Bass Ambient und Jungle.

Dorfzeitung: Was machst du im Kinder- und Jugendhaus Boberg? Wie sieht das Musikprojekt derzeit aus?

Philip: Stefan, der Leiter des Jugendhauses, trat vor ca. einem halben Jahr an mich heran und fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, einen Musikkurs anzubieten. Aufgrund meiner vielen und langjährigen Erfahrungen in anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen kam ich schnell auf die Idee, einen Schlagzeugkurs anzubieten. Wichtig hierbei ist mir, das musikalische Potential, das viele Kinder und Jugendliche von Natur aus mitbringen, zu fördern und ihnen durch meinen Kurs zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten.

Ich arbeite mit der Schlagzeugschule Stickcontrol, ein sehr renomiertes Schlagzeugbuch aus den USA. Dieses besteht aus rechts-links Kombinationen, die vor allem auch die Koordination zwischen Händen und Füßen fördern. Wir versuchen weiter verschiedenste Takte zu entwickeln. Ich bemerke, dass genau dies den Kindern und Jugendlichen enorm Spaß und Freude bereitet. Ein weiteres Ziel, was hierdurch erreicht wird, ist die Förderung der Konzentration.

Dorfzeitung: Wird der Schlagzeugunterricht gut angenommen? Wie viele Kinder und Jugendliche hast du derzeit im Schlagzeugunterricht?

Philip: Mein Schlagzeugunterricht wird momentan relativ gut angenommen. Es gibt einen festen „Schüler/innen-Stamm“, der jede Woche dabei ist. Diese Kinder und Jugendlichen haben eigene Schlagzeugsticks bekommen, die sie immer zum Unterricht mitbringen müssen. So versuchen wir, recht niedrigschwellig Werte, wie z.B. Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit zu trainieren.

Da das Jugendhaus Arbeitsprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit praktiziert und auch lebt, ist das Treiben vor Ort auch sehr dynamisch und abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere, auch von der Besucherschaft her gesehen. So finden sich auch immer wieder neue Gesichter bei mir und meinem Unterricht ein, die sich ausprobieren wollen. Hierzu gebe ich ihnen natürlich gerne die Chance und Möglichkeit.

Dorfzeitung: Was sind deine zukünftigen Ideen fürs Kinder- und Jugendhaus? Wie möchtest du das Musikprojekt voranbringen?

Philip: Eine meiner Vorstellungen ist es, das Musikprojekt langfristig zu installieren. Es soll zu einem wichtigen Standbein der pädagogischen Arbeit des Kinder- und Jugendhauses werden. Mit Musik kann man:

- die innere Mitte finden, ins innere Lot kommen
- den eigenen Rhythmus finden und wertschätzen
- ein positives Gruppengefühl spüren, erfahren und in der Musik leben
- Blockaden lösen
- „negative Energien“ ausleben, „positive Energien“ selbst erzeugen
- die Freizeit sinnvoll und erfüllend gestalten
- die eigene Lebensfreude und Lebensenergie aktivieren u.v.m.

Um die o.g. Dinge weiterhin zu gewährleisten, haben wir langfristig das Ziel eine Jugendhaus-Band aufzubauen und/oder ein Musical zu entwickeln. Dieser Idee geben wir nach wie vor Raum und sind derzeit auf der Suche nach Drittmitteln bzw. Sponsoren.

Dorfzeitung: Der Erlös des „Boberger Sommerspektakels“ wird zugunsten des Musikprojektes gehen. Was soll davon angeschafft werden?

Philip: Wichtig ist mir, wie bereits oben erwähnt, die Langfristigkeit meines Projektes. Dies hat natürlich auch mit der Ausstattung zu tun. Ich würde von dem Erlös gerne eine Fußmaschine und verschiedene Percussionsinstrumente anschaffen.

Weiter könnte ich mir auch gut einen Musik-Verstärker oder eine Tafel/Flipchart vorstellen, um auch noch mehr theoretische Inhalte gemeinsam

mit den Kindern und Jugendlichen aufarbeiten zu können.

Ich kann mir auf dem Boberg sehr viel vorstellen und freue mich wirklich sehr auf die gemeinsame Weiterentwicklung meines Musikprojektes mit den Kolleg/innen von IN VIA und natürlich auch mit allen interessierten Kindern und Jugendlichen.

Dorfzeitung: Danke für das Interview!

Vorankündigung zum Boberger Sommerspektakel

Natürlich freuen auch wir uns schon auf den 21.06., wenn es startet, das Boberger Sommerspektakel! Wir hoffen wieder auf jede Menge Action rund um das Bürgerhaus und natürlich auch um das Jugendhaus.

Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten.
Freut euch auf:
Selbstgebackene Waffeln, Spiel- und Bastelangebote, ein Jugendcafe im O.G., …

Zudem präsentiert das Jugendhaus die ***Hip-Hop-Gruppe „Coloursaeg"*** – Eine Covergroup aus Hamburg, die zu koreanischer Pop-Musik (KPOP) performt. Die Gruppe besteht aus 3 Mädchen und 2 Jungen, die sich für die koreanische Kultur und Musik interessieren und versuchen, genau dies auch anderen näher zu bringen. Des Weiteren konnten wir auch eine Trommelgruppe gewinnen, die allen Interessierten die Kunst des afrikanischen Trommelns mit der Djembe zeigen möchte. Mitmachen erwünscht!

News zum Boxprojekt

Wir berichteten in der letzten Ausgabe vom geplanten Boxprojekt. **Hier geht es weiter voran:**

Wir konnten in der Sporthalle der Grundschule Heidhorst eine weitere Hallenzeit bekommen. Der Ort für das wöchentliche Boxtraining wäre somit bereits garantiert. Gerade sind wir dabei gemeinsam mit Jürgen Blin das Konzept und die Ausgestaltung zu bearbeiten. Diverse Utensilien, wie z.B. Handschuhe, Boxsäcke, etc. sind zum Teil schon gesponsort. **Um das Projekt aber weiterhin auf ein gutes Fundament zu stellen, benötigen wir immer noch Ihre Mithilfe!** Danke hierfür!

In der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung werden wir dann das Boxprojekt näher vorstellen!

Stefan Baumann

Unsere Öffnungszeiten als Übersicht:

montags	
Der offene Treff ist leider geschlossen (nach neuen Kooperationspartner wird derzeit gesucht!)	
17 – 18 Uhr	Fußball (Jungenprojekt) in der Sporthalle GS Mendelstrasse
dienstags	
16 – 20 Uhr	offener Treff für alle
20 – 22 Uhr	Heimwerker, Dorfanger Boberg e.V.
mittwochs	
14.30 – 20 Uhr	offener Treff für alle
14.30 – 16 Uhr	Kursangebot GS Heidhorst
donnerstags	
14.30 – 20 Uhr	offener Treff für alle
14.30 – 16 Uhr	Kursangebot GS Heidhorst
16 – 17 Uhr	Hausaufgabenhilfe
freitags	
15 – 22 Uhr	offener Treff für alle
15 – 18 Uhr	10 – 13-jährige
18 – 22 Uhr	14 – 18-jährige
16 – 18 Uhr	Musikprojekt
20 – 22 Uhr	Sportprojekt in der Sporthalle GS Heidhorst

Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Boberg
Stefan Baumann | Bockhorster Höhe 1 | 21031 Hamburg
Tel.: 040 – 4109 12 21 | Fax: 040 – 4109 12 27
Mobil: 0151 20 33 70 79
Mail: baumann@invia-hamburg.de

Allgemeine Hinweise:

Sie wollen für die Kinder- und Jugendarbeit auf dem Dorfanger Boberg etwas Gutes tun?! Gerne doch!
Spenden bitte an:
IN VIA Hamburg e.V.
Kontonummer 200 790 10, BLZ 36060295
Bank im Bistum Essen eG
Stichwort: ***Kinder- und Jugendhaus Boberg***

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers

AUTODOCK

- EU-Neuwagen
- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör

KFZ-Meisterbetrieb

Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Annahmezeiten:
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr · Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Für die Pinwand

Fahrschule

Bernd Klinke

Heidhorst 4
21031 HH-Boberg

im 1. OG
Am Dorfanger

Bürozeiten
Mo. - Fr.
16:00 - 19:00 Uhr

Theorieunterricht
Mo. und Do.
19:00 - 20:30 Uhr

Besuchen Sie gerne einmal kostenlos den Theorieunterricht oder lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Tel: 41 09 29 90 oder Handy: 0172 452 18 28

www.fahrschule-klinke.de

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Montag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei musikalische Früherziehung für Kinder und Eltern im Anschluss Kinderzeit Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene Verabschiedung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**
20.00 – 21.00 Uhr jeden 1. Montag im Monat	**Vereinsvorstand Dorfanger Boberg e.V.** Bitte vorher bei Olaf Hübner anmelden! Mo & Do 16 – 18 Uhr im Bürgerhaus oder unter Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus**

Dienstag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.30 – 11.30 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene Verabschiedung Nach Absprache: Elternberatung (mit Diplom Psychologin) Alle 14 Tage 10.00 – 11.00 Uhr Hebammensprechstunde Alle 14 Tage 10.30 – 11.00 Uhr Ernährungsberatung **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
15.00 – 20.00 Uhr	**Clippo am Boberg** für Kinder und Jugendliche von 10 – 18 Jahre **offener Treff für alle**	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
19.00 – 20.00 Uhr	**Yoga für jedermann** Ansprechpartnerin Claudia Witt – Tel. 0151 23 40 94 65	**Kita-Halle**
20.00 – 22.00 Uhr	**Heimwerker** Ansprechpartner Lutz Noak	**Kinder- und Jugendhaus**

Der Bücherbus im Dorfanger Boberg

Dienstags von 14.00 – 15.15 Uhr, direkt vor dem Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Mittwoch

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr 09.30 – 10.15 Uhr 10.15 – 11.00 Uhr 11:45 Uhr 12:45 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt Frühstückzeit – Kostenfrei „Gedichte für Wichte“ auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene Verabschiedung Baby-Massagekurs immer am Mittwoch von 9.30 -11.00 Uhr. (Bitte anmelden!) **Ansprechpartner Sina Koller & Christina Volkmann** **Tel. 4109 1728**	**Bürgerhaus**
14.00 Uhr	**Musikschule für Kinder** CMS Musikschule – Tel. 738 30 70	**z.Zt. in den Kita-Räumen**
14.30 – 20.00 Uhr 14.30 – 16.00 Uhr	**Clippo am Boberg** für Kinder und Jugendliche von 10 – 18 Jahre **offener Treff für alle** Kursangebot GS Heidhorst	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
18.30 – 20.00 Uhr	**Wasserverband Boberg-Heidhorst** Sprechzeit Herr Thiesen jeden 1. Mittwoch im Monat und nach Vereinbarung	**Bürgerhaus Büro**
19.30 – 20.30 Uhr	**Bauch-Beine-Po-Rücken-Gymnastik** Ansprechpartnerin Katharina Noack – Tel. 4109 2015	**Bürgerhaus**

Donnerstag

Wann	Was	Wo
14.30 – 20.00 Uhr 14.30 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr	**Clippo am Boberg** für Kinder und Jugendliche von 10 – 18 Jahre **offener Treff für alle** Kursangebot GS Heidhorst Hausaufgabenhilfe	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**

Öffnungszeiten der Post am Reinbeker Redder

Postfiliale Reinbeker Redder 8

Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Freitag

Wann	Was	Wo
15.00 – 22.00 Uhr	**Clippo am Boberg** offener Treff für alle	IN VIA **Kinder- und Jugendhaus**
15.00 – 18.00 Uhr	10 – 13-jährige	
18.00 – 22.00 Uhr	14 – 18-jährige	
16.00 – 18.00 Uhr	Musikprojekt	
20.00 – 22.00 Uhr	Sportprojekt in der Sporthalle GS Heidhorst	
20.00 Uhr derzeit nur alle 3 Monate	**Frauenkochgruppe** Ansprechpartnerin Songül Özen –Tel. 738 84 67	**Bürgerhaus Küche**
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Männerkochgruppe** Ansprechpartner Cengiz Yagli –Tel. 4109 2355	**Bürgerhaus Küche**

Samstag

Wann	Was	Wo
	zur Zeit keine Angebote – frei für Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern	**Bürgerhaus & Mehrzweckhalle**

Sonntag

Wann	Was	Wo
18.00 – 19.30 Uhr	**Badminton und Familiensport** (Einlass ab 17.30 Uhr möglich) bei Teilnahme bitte vorher anrufen! Ansprechpartner Nico Vossers – Tel. 4109 2255	**Sporthalle** **Grundschule Heidhorst**
19.30 – 21.30 Uhr	**Hallenfußball** bei Teilnahme bitte vorher anrufen oder mailen! Ansprechpartner Mohsen Mir-Afschar – Tel. 0176/32778536 E-Mail: mohsen.mir-afschar@live.com	**Sporthalle** **Grundschule Heidhorst**

Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen?
Wir helfen Ihnen dabei! Sprechen Sie uns gern zu den Bürozeiten im Bürgerhaus an.

Schließungszeiten Vereinsbüro

In der Zeit vom Donnerstag 10. bis 18.04. gibt es keine Sprechzeiten des Vereins. Auch der 21.04. (Ostermontag) , 01.05. (Maifeiertag) , 29.05. (Himmelfahrt) und 09.06. (Pfingstmontag) bleibt das Büro geschlossen. Ebenso keine Sprechzeiten gibt es vom 16. bis 27.06.2014

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V.

Sonntag, 30. März 2014		
ab 11.00 Uhr	**Boberg räumt auf** Gemeinsam für ein sauberes wohnen! Weitere Informationen auf Seite 20 Die genauen Treffpunkte werden gesondert bekannt gegeben.	**Im gesamten Wohngebiet**
Sonntag, 25. Mai 2014		
11.00 – 14.00 Uhr	**Flohmarkt für Kindersachen** Standreservierungen im Bürgerhaus. Weitere Informationen auf Seite 20	**Im und rund ums Bürgerhaus**
Samstag, 21. Juni 2014		
15.00 – 18.00 Uhr	**Boberger Sommerspektakel** organisiert vom Arbeitskreis Boberg. Weitere Informationen auf den Seiten 10 – 11	**Im und rund ums Bürgerhaus**
Sonntag, 14. September 2014		
11.00 – 14.00 Uhr	**Flohmarkt für Kindersachen** Standreservierungen im Bürgerhaus.	**Im und rund ums Bürgerhaus**
Samstag, 27. September 2014		
19.30 – ??.?? Uhr	**Oktoberfest** Die Heimwerker organisieren zum 12. Mal das beliebte Fest.	**Bürgerhaus /Kita-Halle**
Freitag, 14. November 2014		
18.30 Uhr	**Laternenfest** Eine Gemeinschaft-Aktion von Bürgerverein, Kita und Grundschule.	**Treffpunkt Schulhof Grundschule Heidhorst**

Bürgersprechstunde Boberg

Bezirks- und Bürgerschaftspolitiker stellen sich Ihren Fragen. Ergreifen Sie die Chance Politikern persönlich einmal das zu sagen, was Ihnen auf der Seele brennt oder lauschen Sie einfach einmal in gemütlicher Runde was sich alles so in Boberg tut. **Jeweils 18.00 – 19:30 Uhr**

Donnerstag 3.4.2014
Weinhaus an der Bergstraße, Am Langberg 104

Donnerstag 8.5.2014
Dorfanger Boberg, Bürgerhaus

Donnerstag 5.6.2014
Weinhaus an der Bergstraße, Am Langberg 104

Donnerstag 3.7.2014
Dorfanger Boberg, Bürgerhaus

Aktuelle Informationen auf www.dorfanger-boberg-ev.de

NEU: Beratungsstunde im Bürgerhaus

Unser Vereinsmitglied Bankfachwirt Lothar von Oehsen (Sparkassenausbildung, Überregionale Geschäftsbanken und Hypotheken) beantwortet Ihre wichtigsten Fragen zu den Themen Kredit und Finanzierung in den Bereichen Anschaffung, Unternehmen und Haus. Kostenlos, unverbindlich, vertraulich!

Erster Termin: Donnerstag 27. März von 16 – 18 Uhr

Stand Februar 2014, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungstipps

Sonntag, 20. April & Montag 21. April 2014		
	Osterbrunch im Klönschnack Weitere Informationen auf www.restaurant-kloenschnack.de oder unter Tel. 040 – 64 88 69 60	**Restaurant & Café Klönschnack** **Ziegeleistraße 81** **Havighorst**
Sonntag, 18. Mai 2014		
19.00 Uhr	**Das 2. Konzert aus der Beethoven Reihe** Es spielen die Künstler Julia Semenova (Violine) und Julius Taechl (Piano) Beethovens Meisterwerk „Die Kreutzer Sonate". Zu dem Werk werden Fragmente aus L. Tolstois gleichnamiger Novelle vorgelesen. Im Programm außerdem noch Musik von A. Corelli, F. Chopin und J. Brahms Ungarische Tänze. Karten im Vorverkauf im EKZ Oststeinbek bei Lotto-Toto Vieregge und an der Abendkasse für 15.-€/ 10.- € ermäßigt für Studierende und Personen mit Behinderung.	**Bürgerhaus Oststeinbek** **Möllner Landstr. 22** **22113 Oststeinbek**
Freitag, 11. Juli 2014		
18.30 Uhr	**1. Boberger Märchenwanderung „Mensch und Baum sind Wesen zweierlei Art…"** Die Natur ist ein wunderbarer Schauplatz der Märchen. Wesen und Menschen begegnen sich an besonderen Plätzen. Was liegt näher, als Märchen in der Natur zu erleben. So sind an unterschiedlichen Orten nicht nur Märchen und Musik zu hören. Wir erleben auch, wie sich Wort und Klang miteinander verweben. Erzählung: Erika Deiters, Märchenforum Hamburg & Octavia Kliemt, Märchenforum Hamburg. Musik: Uwe Kliemt, TEMPO GIUSTO, Hamburg Bei Regen findet die Erzählung im Infohaus statt. Treffpunkt: Infohaus, Dauer: 2 ½ Stunden, Kosten: Erwachsene 10 € Kinder 5 €, Familien 20 €. Anmeldung: 040 - 7941 898 70 oder erika.deiters@deitersundflorin.de	**Naturschutz-informationshaus „Boberger Niederung"** **Boberger Furt 50** **21033 Hamburg** **Tel.: 040 / 739 312 66**

Charity Stunde – Gruppenarbeit mit Hunden

Sonntags 23.03. , 06.04. , 04.05. , 01.06.

Jeweils um 11 Uhr im Öjendorfer Park kann jeder, der Lust hat, ob jung oder alt (bezieht sich auf Halter und Hund) eine Stunde mit uns am Gehorsam seines Hundes feilen. Die Stunde kostet 10,- Euro in bar.

DER GESAMTE BETRAG WIRD GESPENDET für Radio Hamburg-Hörer helfen Kindern!

Weitere Informationen und Termine bei

Hundedimensionen Claudia & Sven Kirsten, Auf dem Langstücken 2, 21031 Hamburg
Tel.: 040 - 738 50 90, Mobil: 0176-49 37 93 16, E-Mail: info@hundedimensionen.com

Stand Februar 2014, Änderungen vorbehalten.

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier?
– Mieten Sie doch das Bürgerhaus
(Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg).

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche) für Feiern im kleineren Rahmen bis zu 30 Personen.

Für größere Anlässe (bis zu 80 Personen) kann die Mehrzweckhalle der KITA dazu gebucht werden.

Nähere Informationen und freie Termine können bei Olaf Hübner im Bürgerhaus erfragt werden.

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen. Preise (Stand 02/2014)

Kindergeburtstage
auf Anfrage zu „Kinderpreisen“ !
(nur kurzfristige Buchungen 14 Tage vorher möglich)

Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle
Vereinsmitglieder: 150,– € + 100,– € Kaution
Nichtmitglieder: 300,– € + 100,– € Kaution

Nur Foyer und Küche des Bürgerhauses
Vereinsmitglieder: 75,– € + 100,– € Kaution
Nichtmitglieder: 150,– € + 100,– € Kaution

Für bestimmte Veranstaltungen kann eine höhere Kaution verlangt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit
Stehtische (4,– €/8,– €) und
Bierzeltgarnituren (5,– €/10,– €) auszuleihen.

Freie Termine für Familienfeiern bis September 2014 (Stand bei Redaktionsschluss):
12./13.07. | 06./07.09. | 20./21.09.

Weitere Termine für 2014 und Infos bekommen Sie im Vereinsbüro.

Sachverständigen Rat und Hilfe
im Bereich Sanitär, Heizungs- und Abwassertechnik
sowie der Wasserschaden und Schimmelbegutachtung

WiSaB
Wild SachverständigenBüro

Patrick Wild
Meister SHK

Wild Sachverständigenbüro • Osterrade 55 • 21031 Hamburg
www.wisab.de • info@wisab.de

BDSH zertifizierter Bausachverständiger Fachbereich Sanitär–Heizung–Klima

BDSH e.V. – Der Bundesverband für Sachverständige aller Fachrichtungen
BDSH e.V. geprüfter Sachverständiger

Notruf für Havariegutachten zur Sicherstellung
Ihres Schadens direkt nach dem Schadensereignis
☎ **0800–945 3 111** (Kostenfrei anrufen)

24h

Neues aus der Bürgerhausküche

Liebe Kochfreunde, Nachbarinnen und Nachbarn,

es ist mir eine große Freude, Sie auch heute wieder mit einem besonderen Gericht zu überraschen.

Alle mögen Hähnchen, wenn es saftig ist. Hähnchenbrüste halten viele Feinschmecker für sehr trocken, aber ich werde Ihnen die Maishähnchenbrust so zubereiten, dass Sie gleich versuchen werden, dieses Gericht selbst nach zu kochen.

Ich habe für die moslemischen und jüdischen Freunde, die kein Schweinfleisch essen, eine Alternative anzubieten.

Wir werden Maishähnchenbrust mit Chorizo alternativ Sucuk (türkische Knoblauchwurst) kochen. Dazu brauchen wir folgende Zutaten:

- **Maishähnchenbrust**
  (Pro Person 1 Stück Brust a 200g)
- **für die Füllung 5-6 Scheiben Chorizo, alternativ Sucuk, ca. 0,5 cm dick**
- **1/2 Knolle Knoblauch**
- **Öl zum Braten**
- **Salz**
- **Pfeffer**

Zubereitung
Maishähnchenbrust mit einem scharfen Messer in die Mitte Taschen schneiden, salzen und mit Pfeffer und Knoblauch schön würzen.

Die Taschen gleichmäßig mit den Chorizo- bzw. Sucukscheiben füllen und beide Seiten der Brüste goldbraun braten. Anschließend die Hähnchenbrüste auf ein gefettetes Backblech legen und bei 90°C – 100°C ca. 20 min. backen.

Nach 20 min. die Hähnchenbrüste aus dem Ofen nehmen und mit einem scharfem Messer durch zwei teilen und heiß servieren.

Empfehlen möchte ich als Beilage Rahmwirsing und Kartoffelpüree.

Guten Appetit

Euer Cengiz

www.boberger-kochloeffel.de

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Montag und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

Herr Olaf Hübner (Geschäftsstelle) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus und Stellwand sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Jeden 1. Montag im Monat 20:00 – 21:00 Uhr
(außer an Feiertagen) im Bürgerhaus.
Bitte vorher bei Herrn Hübner anmelden!

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Stellwand** im Grünstreifen im östlichen Teil (nahe dem Schulgelände - z.Zt. leider zerstört)
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Das **Boberg TV** – Kanal 68 (nur im Dorfanger über Kabel zu empfangen)
- Direkt im **Vereinsbüro** bei Olaf Hübner (Mo + Do 16 – 18 Uhr) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Sarah Spiegel
(Finanzen)

Tanja Siepje
(Dorfzeitung, allgemeine Themen im Wohngebiet, die Dorfzeitung trifft...)

Cengiz Yagli
(Kontakt zu ausländischen Bewohnern im Wohngebiet)

Knuth Wilkens
(Boberg TV, allgemeine Themen)

Thomas Stachowitz
(Pflege der Internetseite)

Joanna Zawischa
(als Verbindungsperson zum Eigentümer des Bürgerhauses - die Rudolf-Ballin-Stiftung - ohne Stimmrecht im Vorstand)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Olaf Hübner (Geschäftsstelle)

Stanislav Pietrzak (Pflege von Boberg-TV)

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
am@am-artandmore.de

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V.

zum (Datum) _____

DIE VEREINSMITGLIEDSCHAFT GILT IMMER FÜR EINEN HAUSHALT.
IM FOLGENDEN GEBEN SIE BITTE DEN NAMEN DES ALS HAUPTMITGLIED ZU FÜHRENDEN AN:

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort _____

GGF. IM HAUSHALT LEBEND MIT ABWEICHENDEN FAMILIENNAMEN:

Name, Vorname _____

weitere Haushaltsmitglieder(Vorname, Name – freiwillige Angabe)

_____

Beitrag: Vierteljährlich 15,– € pro Haushalt (unabhängig von der Anzahl der Mitglieder).

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den Dorfanger Boberg e.V. die von den Mitgliedern des o.g. Haushalts zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Bankleitzahl, Kontonummer: _____

Bankinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg | Tel. 040 / 4109 1725 (Mo + Do 16-18 Uhr

Redaktionelle Bearbeitung:
Wolfgang Kamenske, Tanja Siepje & Andreas Müller
Kontakt: Tel. 040 / 4109 1725 | Email: info@dorfanger-boberg-ev.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE - Andreas Müller | Bockhorster Höhe 162 | 21031 Hamburg
Tel. 040 / 696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
GUTVERLAG | Druck- und Mediengesellschaft
Kreimershoek 71 | 48477 Hörstel | Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@gutverlag.com | www.gutverlag.com

Auflage 2.000
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg | Teile Alt-Boberg | NVZ Boberg | z.T. Havighorst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Mai 2014
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 28. Mai 2014

7 Jahre

Optik Werk

7 Wochen feiern!

Vom 1. März bis Ostern
mit unglaublichen Schnäppchen

Brillen und Sonnenbrillen bis zu 70% reduziert

Kontaktlinsen im „7 Monatspaket“

Gleitsichtgläser mit 17% Rabatt

Komplettbrillen für 70,– Euro

(mit entspiegelten Kunststoffgläsern)

Wir sind gerne für Sie da!

Di. bis Fr. von 09.30 bis 18.00 , Sa. bis 14.00 Uhr
und außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach Termin

Lohbrügger Landstraße 70 I 21031 Hamburg
Tel. 040–43 26 16 00 www.optik-werk.de